

Das Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

Nr. 07/2026

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Foto: BA

Dauerbaustellen und Einbahnstraßen nerven Anwohner und Pendler in Lichtenrade. Hier die Abspernung an der Wolziger Zeile. Seite 04

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins 

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack
Olaf Dochow

Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende

Tel.: 03092123331

kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN
BRILLE

BERLIN  BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

59,-

Berlin
Lichtenrade

berlin-brillen.com

Berlin Brillen

Inh.: Axel Steinhage

Bahnhofstr. 9

(Im Ärztehaus)

12305 Berlin

Tel. 030 - 76 80 93 01

Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

119,-

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

Dauerstau...

...und Einbahnstraßen nerven Anwohner und Pendler schon seit Jahren. Besonders unbeliebt: Die Dauerbaustelle in der Bahnhofstraße, die zu Umwegen führt.

Seite 04 & Titel



Erst 2030...



...soll das Kombibad am An-
kogelweg wieder geöffnet
werden. Zur Zeit sieht es
ziemlich trostlos aus auf
dem Gelände.

Seite 06

Mögliche Bebauung...

...des Tempelhofer Feldes rückt
eine alte Diskussion wieder in
den Mittelpunkt einer Debatte.
21.400 Wohnungen könnten
hier als Randbebauung
entstehen.

Seite 10



**Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint zum 29. Juli
Anzeigen- und Red.schluss 17. Juli.**

Und sonst:

Kunst und Rock auf dem Kunsthof	Seite 05
Sommerfest GHÖ	Seite 07
Sanierung Volkspark	Seite 08
Zentrum für Gesundheitssport	Seite 09
Sammelstelle läuft für Roma-Kinder	Seite 11
Grünanlage umbenannt	Seite 12
Sonderausstellung Elfenbein	Seite 14
Sommerkonzert Lichtenrader Chor	Seite 15
100 Jahre Lufthansa	Seite 16
Konzert im 'Luftschloss'	Seite 17
Britzer Garten im Sommer	Seite 18
Apotheker feiert 70.	Seite 20
Kleinanzeigen	Seite 24
Trabrennbahn	Seite 26
Sonderausstellung im Schloss	Seite 27
Ausflug nach Bansin	Seite 28
Leserbriefe	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 22, 23 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank

Berliner Sparkasse,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67/68

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

GERALD KNEBEL, Rechtsanwalt u. Notar a. D.
Fachanwalt für Erbrecht

MARTINA KNEBEL, Rechtsanwältin u. Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

ANNA-KATHARINA UNTIEDT, Rechtsanwältin u. Notarin,
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

ARWIN KIEBACK, Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Verkehrsrecht - Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

MURAD ALIYEV, Rechtsanwalt - Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht, Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht

MIHRIBAN KEYSAN, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter
unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und
Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des
Vertrags-, Arbeits- und Mietrechts sowie des Verkehrs-,
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich
der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller
Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im 1. OG des Sparkassenhauses neben den
Gropius-Passagen - Eingang rückseitig

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

EU-Fortschritt

Die EU braucht neue Beamte und mehr Geld. Da gibt es natürlich gleich einige Griesgramme die sofort wieder meckern: Alles nicht nötig, rausgeworfenes Geld.

Aber das ist zu kurz gedacht. Erstens wird sowieso alles teurer, das merkt ja jeder beim Einkaufen oder beim Tanken und da kann die EU doch nicht zurückstehen. Die Abgeordneten wollen mehr Geld und die Bürokratie-Behörde ebenso und die Aufgaben wachsen.

Da muss die berühmte Krümmung der Banane nachgemessen werden, da muss das 40. oder 42. Sanktionspaket gegen Russland - also gerechnet bis Ende 2026 - geplant werden, damit die große Nation endlich einknickt.

Und es braucht kreative Leute, die sich neue Maßnahmen für oder gegen Umweltschutz ausdenken, so ganz genau weiß man das nicht. Und man muss dann auch darüber nachdenken, wem man das viele Geld zukommen lässt und wem nicht. Querköpfe, die es im einheitlichen EU-Raum immer wieder gibt - auch ohne Orban - müssen eingeeht werden. Das geht am Besten über Geld, dass man ihnen gibt oder nicht gibt.

Und dann würde die Chefin gern das Einstimmigkeitsgebot abschaffen, damit sie noch freier als Königin Europas handeln kann.

Und sind wir ehrlich: Träumen wir nicht alle von der Rückkehr der Monarchie. es muss ja nicht unbedingt Kaiser Wilhelm sein. Aber folgen nicht viele von uns mit Begeisterung die Krönungsgeschichten der beneideten Staaten, die noch Kaiser, König, Zar und Zimmermann haben.

Kaiser Wilhelm würde allerdings auch insofern gut passen, dass wir zur Zeit gefühlt ebenso aus Versehen in den Krieg rutschen können,

wie der besungene Monarch mit dem Bart in den ersten Weltkrieg.

Es war halt nicht alles schlecht früher. Und nach der Katastrophe gibt es immerhin einen Neuaufbau. Dann sind keine Rentenprobleme zu lösen und die Infrastruktur muss sowieso neu aufgebaut werden und da es dann die EU so nicht mehr gibt, vielleicht mit weniger Bürokratie und wesentlich schneller. So schnell wie in China wird es wohl nicht werden aber es reicht ja, wenn wir so schnell wie in den 50er oder 60er Jahren werden.

Zugegeben waren da auch gestandene Menschen am Werk, die auch schon auf diverse Erfahrungen in ihrem Leben zurückblicken konnten.

Der Nachteil der heutigen Elfenbeintürme ist nicht, dass es neue Ideen und Impulse gibt, der Nachteil ist der, dass man kritische Stimmen im eigenen Umfeld vorsorglich ausschließt.

Ich diskutiere gern mit einem alten Freund, der dank Pensionsalter nun Unmengen Sachliteratur liest und sicher theoretisch zu einem der klügsten Menschen dieser Welt herangereift ist. Aber dank abgegrenztem Wohnort hat er sein zugegeben paradiesisches Grundstück seit Monaten nicht mehr verlassen, außer vielleicht für Arztbesuche. Eine Eckkneipe hat er seit Jahren nicht von innen gesehen und die Probleme der normalen Menschen kann er überhaupt nicht nachvollziehen, das hilft ihm auch sein gesamtes Wissen nicht.

Er kommt mir vor wie ein Richter, der buchstabengetreu das Gesetz befolgt, ohne auch nur daran zu denken, was die einzelnen Gesetze eigentlich bewirken sollten.

Dabei fällt mir dann immer wieder



eine Jura-Studentin ein, der seine Arbeit mit dem Vorwort versehen hat, der die juristische Sprache lobte, dafür die journalistische als den Untergang der Zivilisation sah.

Eigentlich könnten man so gesehen alle Richter entlassen und durch einen Computer ersetzen. Würde zwar eine Menge Geld sparen, allerdings würden die dann arbeitslosen Juristen noch mehr in die Politik drängen, wo die Quote - zumindest im Bundestag - eh schon sehr juristenlastig ist. Allerdings muss ich mein früheres Plädoyer für mehr Philosophen in der Politik nach den Erfahrungen der letzten Jahre zurücknehmen. Aber jeder hat das Recht auf einen Irrtum. Jetzt bin ich für mehr Handwerker, die wissen wie man richtig baut und können sich zudem erfolgreich mit vielfältigen Kundenwünschen herumschlagen.

Und im Zweifel wird so ein Handwerker sich sagen, der Kunde ist vielleicht etwas verrückt und seine Wünsche nicht ok, aber soll ich mir einen guten Auftrag versauen, weil ich stur auf meinem Willen bestehe.

Aber wir sind demnächst dann weiter auf der Erfolgsspur dank weiterer EU-Beamter, können nach Rauch- und Verbrenner-Verboten uns wieder auf kreative und ungemünzte nützliche Sachen wie die Plastikdeckel-Handhabung freuen und die Welt retten, und wenn schon das nicht gelingt, dann doch wenigstens den finanziellen Fortbestand der europäischen Bürokratie, kalkuliert ihr

Gerd Bartholomäus

...und zweifelt aber, ob die Bürokratie nach einer Katastrophe wirklich beendet würde oder ob sie eher wie eine Kakerlake nicht unterzukriegen ist.

Kurz-Info

ufaFabrik

LaLeLu auf Jubiläumstour

„1995 fing es an, auf einer Semesterparty dann und wann ...“: Seitdem begeistern drei Männer und eine Frau aus Norddeutschland nur mit ihren Stimmen und grenzenloser Kreativität ihre große Musik- und Comedy-Fangemeinde in der gesamten Republik.

LaLeLu, das einzigartige A-cappella-Quartett aus Hamburg, feiert 30-jähriges Bühnenjubiläum. Für die Jubiläumsshow ziehen Jan, Tobi, Sanna und Frank aus der großen Auswahl von siebzehn abendfüllenden Programmen alle Register: Sie singen ihre größten Hits und All-time-Liebhaber aus drei Dekaden, aber auch längst verschollen geglaubte Klassiker und na, klar... auch brandneue Songs!



Auf Jubiläumstour mit Abstecker in der ufaFabrik: LaLeLu.

Seit den Anfängen steht LaLeLu für lustvolles, theatrales Musik-Kabarett mit politischen Seitenhieben – einzigartig, geistvoll, witzig, spritzig, mit jugendlichem Charme und viel Liebe zur Musik. Was in den Neunzigern in Hamburg auf einer Semesterparty begann, ist aktuell vielschichtiges Entertainment im Viererpack und der unterhaltsamste deutsche A-cappella-Comedy-Act. Ob auf einer kleinen Kulturbühne oder in der Elbphilharmonie, ob Jazz, Schlager, Oper, Pop, Volkslied, Handmade Music oder Body Percussion – die vier norddeutschen Stimmbandakrobaten und Vollblutmusiker*innen mit der Mission, politische Satire, Parodie, anarchischen Humor und hemmungslosen Quatsch ohne Instrumente in musikalischen Hochgenuss einzupacken, sind jeden Abend eine Garantie für Standing Ovationen, wundgeklatschte Hände, Lachmuskeln, kochende Säle und großartigen Spaß.

ufafabrik.de/veranstaltung/LaLeLu-„LaLeLuja!“
30-Jahre-Jubiläumstour
Mi., 1.7. & Do., 2.7. jew. 20 Uhr
ufaFabrik, Viktoriast. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030



Innungsbetrieb

P&H



DACHBAU GmbH

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle
Dachgauben · Flachdachsanieierung · Klempnerarbeiten
Stahldachtafeln mit Ziegelfprofil · Gründach

KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT GESUCHT

Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin
Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

www.ph-dachbau.de • info@ph-dachbau.de

Kurz-Info

Lichtenrade

ReWir Salon im ReWir

Kein Strom – kein Problem? – Kein Internet – was dann? Mit diesen möglichen Problemen befasst sich der ReWir Salon im Juli in Lichtenrade.

Sicherheitsbeauftragter und Feuerwehrmann Tobias Küßner soll als Gast bei der Frage helfen, welche Krisen uns bevor stehen und wer uns im Fall der Fälle hilft.

Die Moderation übernimmt Anne Küßner vom Arbeitskreis ReWIR Salon.

Politische, technische und natürliche Einflüsse auf unser Leben scheinen uns derzeit sehr instabil. Wir befinden uns in einer hybriden Bedrohungslage. Welche Aufgaben kommen auf uns zu, wenn es mal eng wird? Wer hilft uns? Wohin können wir uns wenden?

Tobias Küßner wird von aktuellen Einsätzen berichten und potentielle Auslöser für Krisen näher erklären. Er möchte dazu anregen, sich mit drohenden und realen Krisen auseinander zu setzen, um das Selbstvertrauen zu stärken und um mit Herausforderungen und Veränderungen umgehen zu können.

Der Eintritt ist frei.

Mo., 13. Juli, 18.30 - 20.00 Uhr
Gemeinschaftsraum des
Lichtenrader ReWIR
Steinstraße 43A, 12307 Berlin
Einlass ab 18.00 Uhr.

Lichtenrade

Im Linienbus verletzt

Am Nachmittag des 16. Juni wurde eine Seniorin bei einem Verkehrsunfall in Lichtenrade verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 56-jähriger Fahrer eines Linienbusses der BVG gegen 15.40 Uhr die Wittelsbacherstraße in Richtung Pechsteinstraße.

Im Kreuzungsbereich Wittelsbacherstraße/Kronacher Straße musste der Busfahrer verkehrsbedingt bremsen. Hierbei soll eine 85-jährige Frau in dem Bus von ihrem Sitz gerutscht und gestürzt sein. Dabei erlitt sie erhebliche Kopfverletzungen. Der Busfahrer leistete der Verletzten zunächst Erste Hilfe. Anschließend brachten alarmierte Rettungskräfte die Seniorin zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus.



Wo bitte geht's hier raus aus Lichtenrade? An der Kreuzung Lichtenrader Damm/Barnetstraße gibt es immer wieder haarige Situationen.

Fotos: Bothe

Lichtenrade

Dauerstau und Einbahnstraßen – was die Anwohner so sehr ärgert

Dauerstau und immer wieder gefährliche Situationen – der Verkehr in Lichtenrade stellt Anwohner und Pendler schon seit Jahren vor große Herausforderungen, nicht zuletzt durch die Dauerbaustelle Bahnhofstraße.

Zurzeit stehen vor allem die Bereiche rund um die Wolziger Zeile sowie die Kreuzung Lichtenrader Damm/Barnetstraße/Groß-Zietheener Straße im Fokus. Dort werden zwei umfangreiche Infrastrukturprojekte entwickelt - und führen zu erheblichen Belastungen für den Straßenverkehr.

Ein wesentlicher Grund für die Probleme ist auch weiterhin der Ausbau der Dresdner Bahn. Wegen der wichtigen Zugstrecke zwischen Berlin und Dresden wurde der Bahnübergang an der Wolziger Zeile dauerhaft geschlossen, seit Juli 2024 können Autofahrer ihn nicht mehr nutzen.

Jetzt gibt es dort lediglich noch eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer, während der motorisierte Verkehr dauerhaft über die Bahnhofstraße geführt wird. Dadurch haben sich die Verkehrsströme in Lichtenrade deutlich verändert.



Ullrich Herzau an der Absperrung Wolziger Zeile. Infos für Passanten gibt's nicht, dafür aber den Hinweis auf Video-Überwachung in drei Sprachen...

„Rundherum wurde ein Einbahnstraßenchaos installiert“, kritisiert der Gärtner Ullrich Herzau (45), der in Lichtenrade oft beruflich unterwegs ist. „Viele Autofahrer müssen längere Umwege in Kauf nehmen, wodurch insbesondere die Bahnhofstraße und angrenzende Straßen zusätzlich belastet werden.“

Viele Anwohner empfinden die Schließung der Wolziger Zeile als

erheblichen Einschnitt. Die Dresdner Bahn mit ihren Lärmschutzwänden und neuen Gleisanlagen verändert nicht nur das Stadtbild, sondern erschwert auch die Verbindung zwischen den östlichen und westlichen Teilen Lichtenrades.

Kritiker bemängeln seit Jahren, dass die Verkehrsplanung die Folgen nicht ausreichend berücksichtigt habe. Auf die Probleme ange-



ROHR Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

U

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Großziethen

Kunst & Country-Rock auf dem Kunsthof

Der Kunsthof Mattiesson, mit seinem kleinen Café, veranstaltet in regelmäßigen Abständen verschiedene Events in Alt Großziethen. Unter dem Motto „Music in the Garden“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleines Open-Air-Gartenkonzert voller Musik und Begegnungen.

Ob mit Freunden, Familie oder als Musikliebhaber ist es eine Veranstaltung mit besonderem Charme, fernab großer Festivalbühnen, mit Kunst, Kultur und Genuss. Der „Country-Rock in the Garden“, findet am 25. Juli in sommerlicher Atmosphäre statt.

Ab 16 Uhr öffnet der Kunsthof. Bereits vor Konzertbeginn sorgt DJ Gerald mit Musik für die passende Einstimmung. Um 17 Uhr übernimmt der Solokünstler „Seaman“ aus Berlin/Hamburg die Bühne. Mit seiner markanten Stimme und authentischen Country-Rock-Sound verspricht er ein Live-Erlebnis voller Emo-

tionen. Neben der Musik lädt das Künstler-Café zum Verweilen ein. Eine große Auswahl an kühlen Getränken, Cocktails und weiteren Erfrischungen werden zu moderaten Preisen angeboten.

Kunsthof und Galerie sind barrierefrei. Die Anreise ist bequem mit der Buslinie 744 ab Rudow bis zur Haltestelle „An den Eichen“ möglich. Parkplätze stehen „An den Eichen“ sowie an der Kita zur Verfügung. Auch die Anreise mit dem Fahrrad bietet sich an. Um die Teilnahme zu sichern, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Vorverkauf wird empfohlen.

Marlies Königsberg

Country-Rock in the Garden
25. Juli, 16 Uhr
Alt Großziethen 94, Schönefeld,
Telefon: 0174 1841860,
silvanaczec@web.de,
www.mattiesson.com.
Tickets (10 Euro) unter
mattiesson.com/Veranstaltungen

sprochen, erklärte die zuständige Bahn-Tochter DB InfraGo lediglich, dass die Bauarbeiten komplex seien und es aufgrund von Planungs- oder Bauänderungen immer wieder zu neuen Verzögerungen kommen könne.

Für einen weiteren Daueraufreger inklusive Verkehrsbehinderungen sorgen Bauarbeiten der Wasserbetriebe am Lichtenrader Damm. Im

Da es sich beim Lichtenrader Damm um eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen im Süden Berlins handelt, führen diese Einschränkungen regelmäßig zu Staus und längeren Fahrzeiten. Vor allem im Berufsverkehr kommt es zu erheblichen Verzögerungen.

Ullrich Herzau: „Besonders für Radfahrer, die in die Barnetstraße wollen, gibt es immer wieder gefährliche Situationen, wenn sie plötzlich direkt neben Autos fahren müssen.“ Ein weiteres Problem. „Um in die Groß-Ziethener-Straße zu kommen, muss die Buslinie X76 mitten auf dem Lichtenrader Damm drehen – das ist doch ein Unding“, so Ullrich Herzau.

Die Folge der großen Belastung am

Damm: Viele Autofahrer weichen auf alternative Strecken aus, wodurch auch Wohnstraßen stärker befahren werden. Anwohner beklagen zunehmenden Schleichverkehr, Lärm und längere Wege innerhalb des Ortsteils. Viele hoffen deshalb auf ein zügiges Ende der Bauarbeiten. Doch auch da gibt es noch keine Entwarnung – die Wasserbetriebe rechnen damit, dass erst 2031 alles fertig sein wird.

Matthias Bothe



Selbst bei Sonne ganz schön finster: Hier geht es in die Fußgänger-Unterführung am ehemaligen Bahnübergang Wolziger Zeile.

Bereich der Kreuzung Lichtenrader Damm/Barnetstraße/Groß-Ziethener Straße werden ähnlich wie weiter nördlich am Mariendorfer Damm Leitungen erneuert, wodurch Fahrspuren verengt und der Verkehr teilweise verschwenkt werden muss.

Ihr Immobilienverkauf in besten Händen -
erfahren, ehrlich, aus Lichtenrade.

Website

REMAX
Living Immobilien T 030 28 44 51 90 - anfragen@remaxliving.berlin

REMAX Lichtenrade
Lichtenrader Damm 158, 12305 Berlin

Gardinen • Auslegeware
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

**RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN**

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

**ROSENHOF
BERLIN-MARIENDORF**

**DAS LEBEN IM
ALTER GENIEßEN.**

HAUSFÜHRUNG
Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Termin. Wir sind
gern für Sie da!

Rosenhof Berlin-Mariendorf • Kruckenbergstr. 1 • 12107 Berlin
Telefon 030/50 1777 70 • berlin-mariendorf@rosenhof.de
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Kurz-Info

Freibergstraße

Programm für die Ferien

In den Sommerferien bietet die Ev.-Freikirchliche Gemeinde in der Freibergstraße 10 (Nähe U-Bhf. Alt Mariendorf) wieder ein abwechslungsreiches Programm an für alle von 5 bis 14 Jahren. Immer montags und dienstags von 16 bis 19 Uhr wird gespielt, gebastelt, gesungen... Wettspiele, Tischtennis, Kicker, biblische Geschichten - jeder findet etwas Interessantes in Haus und Garten. Alles ist kostenlos, auch das leckere Buffet zur Stärkung zwischendurch. Auf Erwachsene wartet wie immer ein gemütlicher Kaffeetisch. Infos unter (030) 7054142 oder www.efg-freibergstrasse.de

*Ferienprogramm
Ev. Freik. Gemeinde
Freibergstraße 10, Mariendorf*

Großziethen

Frühstück auf dem Kunsthof

Nun schon zum siebten Mal findet am 19. Juli ein „Galerie-Frühstück“ im Kunsthof Mattiesson in Alt Großziethen statt. Besucher können in der idyllischen Hof-Atmosphäre frühstücken und gleichzeitig die aktuelle Ausstellung der Künstlerin Mattiesson bewundern.

Vor Ort ab 10 Uhr, wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, mit liebevoll ausgewählten Köstlichkeiten und Filterkaffee & Tee inklusive sowie ein Glas Sekt zur Begrüßung, für Erwachsene 22,50 und für Kinder 10 Euro, angeboten.

Wer sich zusätzlich verwöhnen lassen möchte, findet im Künstlercafé eine Auswahl an Kaffeespezialitäten, erfrischenden Cocktails, kühlen Bieren und weiteren Getränken, die separat zu kleinen Preisen erhältlich sind. Der Hof lädt zudem zum Verweilen zwischen Kunstwerken, Skulpturen und Pflanzen ein. Es ist ein beliebtes Event, das Kunstgenuss und Kulinarik verbindet. Der Kunsthof und die Galerie Mattiesson sind barrierefrei. Die Plätze sind begrenzt – eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen.

*Marlies Königsberg
Galerie Frühstück
19. Juli, ab 10 Uhr
Alt Großziethen 94, Schönefeld,
Telefon: 0174 1841860,
silvanaczsch@web.de,
Reservierung unter
mattiesson.com/Veranstaltungen*



So wie hier sehen die Außenanlagen des Schwimmbads auch drei Jahre nach dem verheerenden Feuer noch aus.

Mariendorf

Schlechte Nachricht: Kombibad wohl erst im Jahr 2030 wieder offen

Für viele Menschen im Süden Berlins ist das Kombibad am Ankogelweg gar nicht mehr wegzudenken. Seit Jahrzehnten können in Mariendorf Freizeitschwimmer, Schulen und Vereine Sommer wie Winter ihre Bahnen ziehen. Doch seit einem Brand im Technikbereich im September 2023 bleiben die Becken leer (dieses Magazin berichtete). Und sie werden es auch noch länger bleiben: Die umfangreichen Sanierungsarbeiten - ursprünglich bis 2028 geplant - werden offenbar bis 2030 andauern.

Das geht aus der Antwort der Senatsinnververwaltung auf eine Anfrage hervor, die die Grüne-Abgeordnete Klara Schedlich (26, Reinickendorf) und Sebastian Walter (47, Tempelhof-Schöneberg) bereits im Februar gestellt hatten. „Der Baubeginn kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden“, erklärte Staatssekretärin Franziska Becker (58, SPD).

Der Grund seien Probleme bei der Finanzierung. 5,6 Millionen der

mindestens 43,8 Millionen Euro teuren Sanierung sollen aus sogenannten BENE-Mitteln kommen. BENE steht für „Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung“ und wird hauptsächlich aus einem Fonds der EU finanziert. Der Fonds soll Klimaziele und Projekte zur Energieeffizienz fördern.

Allerdings: „Eine Zusage der BENE-Mittel liegt aktuell nicht vor. Die Beteiligten sind im Dialog und verfolgen das gemeinsame Ziel, die Mittel zu sichern“, so Staatssekretärin Becker. Und weiter: „Daher kann der Baubeginn aktuell noch nicht abgeschätzt werden. Dieser konkretisiert sich im Anschluss an die Prüfung durch die zuständige Bundesbehörde.“

Das bedeutet: „Angestrebt wird eine bauliche Fertigstellung im 4. Quartal 2029. Die Eröffnung würde dann spätestens im 1. Quartal 2030 erfolgen.“ Jedoch scheint auch dies bislang noch nicht in trockenen Tüchern, denn: „Mögliche Risiken betreffen typischerweise eine Unterbrechung und die Wiederaufnahme der Planungstätigkeit, die möglicherweise

schlechtere Marktverfügbarkeit der zu beauftragenden Baufirmen und mögliche Baukostensteigerungen aufgrund inflationärer Entwicklungen“, so die Staatssekretärin.

Das Bad, das 1975 eröffnet wurde, zählt zu den wichtigsten Schwimmsport- und Freizeitstandorten im Süden Berlins. Neben einer Halle verfügt die Anlage über ein Freibad mit 50-Meter-Becken, Sprunganlage und Kinderbereich. Nach den aktuellen Plänen sollen nicht nur die Brandschäden beseitigt werden. Vorgesehen sind auch die Erneuerung der technischen Anlagen, die Modernisierung von Umkleiden und Sanitärbereichen sowie die Aufwertung der Außenanlagen - die Freibadbecken sollen mit Edelstahl ausgekleidet werden, zudem ist eine neue Rutsche geplant.

Auch ein neuer gemeinsamer Eingangsbereich für Hallen- und Freibad gehört zum Konzept.

Für Familien besonders interessant: Vorgesehen sind ein neues Planschbecken sowie zusätzliche Wasserattraktionen für Kinder. Er-



Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Inh. Andreas Matting e.K.
seit 1951

WIE HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIF

Mitglied der
Fakultät für
Berufsbildung e.V.

Zertifizierte
Entsorgungsfachbetriebe

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

GHO

Live-Musikprogramm
Rock, Pop und mehr...
coole Drinks und
heiße Snacks vom Grill

Beach-Volleyball,
Basketball, Rudern, Schach,
T-Shirts und Sweatshirts
mit GHO-Logo

19. Sommerfest der Gustav-Heinemann-Oberschule
Montag, 6. Juli 2026 von 15.00 - 19.00 Uhr

Gustav-Heinemann-Oberschule, Tirschenreuther Ring 48, 12279 Berlin
Tel: 030 - 90277-4132

Die Gustav-Heinemann-Oberschule in Marienfelde lädt am 6. Juli zum diesjährigen Sommerfest.

Marienfelde

Sommerfest der Gustav-Heinemann-Oberschule

Die Gustav-Heinemann-Oberschule (GHO), Tirschenreuther Ring 48 in Marienfelde, lädt zum diesjährigen Sommerfest am Montag, den 6. Juli von 15 bis 19 Uhr.

Die Besucher erwartet ein großes Live-Musikprogramm mit vielen Bands und Musikgruppen von den Bläsern über Rock und Pop. Es gibt Aktionen mit Sport, Spaß und Spiel, z.B. Skilanglauf, Schach, Rudern, Basketball und Beach-Volleyball. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein

mit coolen Drinks und heißen Snacks vom Grill an verschiedenen Ständen.

Es können T-Shirts, Sweatshirts und Jacken mit GHO-Logo erworben bzw. bestellt werden.

Marlies Königsberg

*Sommerfest der
Gustav-Heinemann-Oberschule
6. Juli, 15-19 Uhr
Tirschenreuther Ring 48
12279 Berlin
Tel.: (030) 90277-4132
Info: <https://gho.berlin>*

klärtes Ziel der Sanierung ist es, das Bad langfristig als modernen Sport- und Freizeitstandort zu erhalten.

Der Schwimmverein Friesen 1895 (über 1150 Mitglieder, darunter 700 Kinder und Jugendliche), ist von der jetzigen Entwicklung enttäuscht: „Fakt ist, dass bis heute die Sanierungsfinanzierung nicht steht und somit keine Ausschreibung der Sanierung möglich ist“, erklärte der Vorstand. „Es bleibt zu befürchten, dass nun die kalkulierten Sanierungskosten durch Kostensteige-

rungen und Inflation nicht mehr zutreffend sind und dies die nächste, die Sanierung verzögernde, Finanzierungsschleife auslösen könnte.“ Mit einer Unterschriftenaktion will der Verein nun Druck beim Senat machen.

Für alle Schwimmer im Süden der Stadt bedeutet das weitere Geduld – zugleich aber bleibt die Hoffnung, dass das traditionsreiche Angkobelbad nach der Wiedereröffnung fit für die nächsten Jahrzehnte sein wird.

Matthias Bothe



Schüler Luka (11) ärgert sich, dass er noch über Jahre hinaus nicht in seinem Lieblingsbad am Ankogelweg schwimmen kann. Fotos: Bothe

HERZIG

Rollläden und Markisen

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

10 Jahre

**Rollläden & Jalousien
Markisen &
Markisentücher
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur · Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele Metz LOEWE.

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

**Unser ganzer Stolz:
Die beste
Kfz-Versicherung**

MONEY

**BESTER
KFZ-
VERSICHERER**

Serviceversicherer

Im Vergleich: 90%
aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2025

**Kundendienstbüro
Serkan Yildirim**

Tauernallee 44
12107 Berlin
Tel. 030 49915510
serkan.yildirim@HUKvm.de

**Vertrauensfrau
Kerstin Laue-Heisig**

Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin
Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@HUKvm.de

HUK

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Pen & Paper Rollenspiel

• Digital Zebra

Haben Sie Probleme mit einem digitalen Gerät oder möchten Sie etwas im Internet erledigen, aber wissen nicht genau, wie es geht? Dann kommen Sie zum Digital Zebra! Hier berät Sie unser Digital-Lotse – etwa wenn Sie Fragen haben rund um Ihr Smartphone, zum Buchen von Arztterminen, Bahnfahrten etc. Kostenfrei; ohne Anmeldung. Jeden 1. Mittwoch im Monat.

Mi., 1. Juli, 13.00-15.00 Uhr

• Pen & Paper

für Kinder und Jugendliche: Flucht von Dino Island. Ab 10 Jahren. Kostenfrei; mit Anmeldung: stbts@nexus-berlin.de

Mo., 17. Aug., 11.00-15.00 Uhr

• Pen & Paper-Rollenspiel

Rollenspielsystem: Beyond the Wall - Helden von nebenan Eure Heimat, ein kleines beschauliches Dorf, liegt mitten im Wald. Gut zu erreichen – wenn man den Weg kennt. Es gibt freundschaftliche Beziehungen mit den Dörfern aus der näheren Umgebung. Deshalb sind einige Berichte sehr besorgniserregend, wie zum Beispiel das Verschwinden von Kindern und Vieh oder eine seltsame Krankheit, die erblinden lässt.

In den letzten Nächten habt ihr das Schlagen von Trommeln aus dem Wald gehört. Erst kaum wahrnehmbar, dann mit jeder Nacht etwas lauter. Nun sind die Mutigsten gefragt und ihr kommt dieser Eigenschaft hoffentlich am Nächsten! Für Kinder und Erwachsene ab 10 Jahren. Kostenfrei mit Anmeldung: stbts@nexus-berlin.de. Alle Veranstaltungen werden von Spielleitungen des Nexus e.V. geleitet.

Fr. 31. Juli, 16.00-20.00 Uhr

• Vorschau auf August:

Programmierführerschein: Was ist programmieren und wie programmiere ich selbst? Kostenfrei; mit Anmeldung (über Homepage). Ab 8 Jahre:

3.8., 4.8., 6.8. u 7.8., 10-12 Uhr

Ab 5 Jahre:

10.8., 11.8. & 12.8., 10-12 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Der Volkspark Mariendorf soll wieder in alter Schönheit glänzen.

Foto: wikipedia/Noop1958

Mariendorf

Die Sanierung des Volksparks geht jetzt in die nächste Phase

Seit 1907 war er in Planung, 24 Jahre später war er fertig und heute ist er eine der größten zusammenhängenden Grünflächen Berlins, zieht täglich tausende Erholungssuchende an und dehnt sich auf insgesamt 130.000 Quadratmeter Fläche aus – der Volkspark Mariendorf.

Doch der Zahn der Zeit ist auch an ihm nicht vorbeigegangen, Sanierungsarbeiten an den denkmalgeschützten Parkanlagen sind seit Jahren im Gange. Nach dem nahezu abgeschlossenen ersten Bauabschnitt an der Rixdorfer Straße starten nun die Arbeiten entlang der Nord-Süd-Achse mit der Erneuerung des Rosen-, Stauden- und Sumpfgartens.

„Im Rosengarten werden Wege, Treppen und Sitzbereiche instand gesetzt. Zudem sollen neue Rosenbeete angelegt und zusätzliche barrierefreie Zugänge geschaffen werden“, teilte das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg mit. „Auch der Staudengarten erhält überarbeitete Wege und eine umfangreiche Neupflanzung. Die Gestaltung orientiert sich künftig an vier unterschiedlichen Themen- und Farbwelten.“

Ab Herbst soll obendrein der Sumpfgarten saniert werden. Das historische Ensemble soll sich dabei wieder stärker an den ursprünglichen Entwürfen des früheren Bezirksgartendirektors und Architek-



Der Staudengarten im Volkspark Mariendorf soll eine umfangreiche Neupflanzung bekommen. Foto: Bothe

ten Bernhard Kynast (1890-1981) orientieren. Geplant sind neue barrierefreie Wege, zusätzliche Sitzplätze sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts. Durch sogenannte Staustufen soll mehr Feuchtigkeit im Gelände gehalten werden, um die Artenvielfalt zu fördern und das Mikroklima zu verbessern. Neue Stege sollen Besucherinnen und Besuchern künftig einen besseren Zugang zum Sumpfgarten ermöglichen. Während der Bauarbeiten werden die betroffenen Gartenbereiche nur eingeschränkt nutzbar sein. Dringend saniert werden müsste auch das Stadion im Volkspark, Heimspielstätte der Fußballmannschaften des TSV Mariendorf. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 1935

hat sich dort nicht viel getan – bis auf die überdachte Tribüne, die in den 1970er Jahren errichtet wurde. Die bröckligen, mit Unkraut überwucherten Kurven sind seit Jahren für die Öffentlichkeit gesperrt. Auch auf der Gegengerade sieht es nicht viel besser aus. Doch aus dem Bezirksrat heißt es seit Jahren: „Kein Geld.“

Dafür stehen im Volkspark bald weitere Angebote zur Verfügung: Nach Angaben des Bezirksamts sollen vermutlich Anfang Juli die Sanierungen des Dillges- und des Kleinen Teichs abgeschlossen sein. Dann werden auch ein neuer Spielplatz, eine Hundenauslauffläche und ein Fitness-Parcours eröffnet.

MB



Zentrum für Gesundheitssport

Liebe Mitglieder...

...mit den längeren Tagen und den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht wieder mehr Bewegung in unseren Alltag ein. Der Sommer erinnert uns daran, wie wichtig Aktivität, Gemeinschaft und positive Erlebnisse für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden sind.

Gerade im Rehabilitationssport erleben wir jeden Tag, dass Bewegung weit mehr bedeutet als Training allein: Sie schenkt Lebensfreude, stärkt das Selbstvertrauen und verbindet Menschen miteinander. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein mit Engagement, Geduld und Herz unterstützen.

Auch in den kommenden Monaten möchten wir gemeinsam aktiv bleiben. Vielleicht nutzen Sie das schöne Wetter einmal für kleine zusätzliche Bewegungseinheiten im Alltag:

- * Ein täglicher Spaziergang von 10–15 Minuten

- * Sanfte Mobilisationsübungen auf dem Balkon oder im Garten

- * Schulterkreisen und Dehnübungen am offenen Fenster

- * Balanceübungen beim Zähneputzen oder Warten in der Küche

- * Bewusstes Atmen und leichte Gymnastik im Park



Wichtig ist dabei nicht die Leistung, sondern die Regelmäßigkeit und die Freude an der Bewegung. Besonders freuen wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen aus unseren Gruppenstunden. Der respektvolle Umgang, das gegenseitige Motivieren und das gemeinsame Lachen machen unseren Verein zu etwas Besonderem. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine sonnige und gesunde Zeit, viel Energie und vor allem weiterhin Freude an der Bewegung.

*Herzliche Grüße
Der Vorstand und
die Geschäftsführung
Sophie Jordan und
Sarah Schroedter*

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Für unseren Verein suchen wir engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns bei der Betreuung unserer Teilnehmer, bei Veranstaltungen oder organisatorischen Aufgaben unterstützen möchten.

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind zuverlässig und möchten etwas Gutes tun? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Jede helfende Hand ist willkommen – ob regelmäßig oder gelegentlich.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns gerne!

Ihr ZGS e.V.
030 / 710 99 43
info@zgs-berlin.de
www.zgs-berlin.de

Zentrum für Gesundheitssport
ZGS e.V. „Alte Mälzerei“

Steinstraße 41
12307 Berlin

030 / 710 99 43
info@zgs-berlin.de
www.zgs-berlin.de

Zentrum für Gesundheitssport
ZGS e.V. Malteserstraße

Malteserstraße 170/172
12277 Berlin

030 / 710 99 43
info@zgs-berlin.de
www.zgs-berlin.de

Gesundheitstipp

Mit kleinen Bewegungen den Alltag leichter machen

Unsere heutige Übung hilft dabei, die Beweglichkeit zu fördern, die Muskulatur sanft zu aktivieren und das Gleichgewicht zu unterstützen. Sie eignet sich für viele Teilnehmende im Rehabilitationssport und kann bequem zuhause durchgeführt werden.

„Aufstehen und Strecken“

So funktioniert die Übung:

1. Setzen Sie sich aufrecht auf einen stabilen Stuhl.
2. Stellen Sie beide Füße fest auf den Boden.
3. Stehen Sie langsam auf – gerne mit Unterstützung der Armlehnen.
4. Strecken Sie die Arme vorsichtig nach oben und atmen Sie tief ein.
5. Senken Sie die Arme wieder und setzen Sie sich langsam zurück.
6. Wiederholen Sie die Übung 5–8 Mal im eigenen Tempo.

Gut für:

- * Beinmuskulatur
- * Gleichgewicht und Koordination
- * Kreislauf und Atmung
- * Selbstständigkeit im Alltag

Unser Tipp:

Führen Sie die Übung möglichst regelmäßig durch – schon wenige Minuten Bewegung am Tag können das Wohlbefinden steigern.

Bitte üben Sie nur im eigenen Wohlfühltempo und machen Sie bei Schmerzen oder Unsicherheiten eine Pause.



Wir bieten euch **jeden Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr**

eine persönliche Sprechstunde bei der Geschäftsführung

Sophie Jordan und Sarah Schroedter in der „Alten Mälzerei“ an.

Bitte vorab anmelden über info@zgs-berlin.de,

telefonisch unter 030/ 710 99 43 oder persönlich in der Verwaltung.



Sophie Jordan
Vorsitzende



Sarah Schroedter
Geschäftsführerin

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Spielen und Schauen

Spielenachmittage für Jung & Alt: Alle 14 Tage treffen sich Jung und Alt, Profi und Spielneuling zur gemeinsamen Brett- oder Kartenspielrunde. Für die jüngeren Spielbegeisterten stehen unsere bewährten Maxi-Spiele bereit, während sich die Spieleexperten im Gruppenraum zurückziehen und strategisch spielen können. Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren. Kostenfrei; ohne Anmeldung.

Di., 14. u. 28. Juli, 15-18 Uhr
Di., 11. Aug., 15.00-18.00 Uhr

Switch-Nachmittage

Wir spielen gemeinsam Switch-Spiele auf dem großen Bildschirm. Kostenfrei; ohne Anmeldung. Ab 6 Jahre:

Di., 14. & 28. Juli, 14-16 Uhr
Ab 12 Jahre:

Mo., 20. Juli & Fr., 24. Juli, | 15.00-17.00 Uhr

Lego Build the Change

Baut mit Lego tolle Erfindungen für unsere Tiere in der Stadt. Für Eltern und Kinder, kostenfrei; ohne Anmeldung.

Mi., 15. Juli, 14.00-18.00 Uhr

Science Lab – Die Sommerforschenden

Experimentierkurse für neugierige Kinder von 6-10 Jahren. Kosten: 2 €. Mit Anmeldung (über Homepage)

Di., 21. Juli, 15.00-17.00 Uhr
(Thema: Weltraum)

Fr., 21. August, 10.00-12.00 Uhr
(Thema: Strom)

Comic-Workshop mit @maloukipperart. Zeichne deine eigenen Comics und Mangas. Kostenfrei. Mit Anmeldung (über Homepage). Ab 9 Jahren.
Mi., 22. Juli, 15.00-17.00 Uhr

Trickfilm-Workshop

Dreh deinen eigenen Trickfilm. Lass Lego-Figuren in deiner Geschichte Bild für Bild zum Leben erwachen. Mit Anmeldung (über Homepage). Ab 8 Jahren.

Mi., 29. Juli, 10.00-13.00 Uhr
Fr., 31. Juli, 10.00-13.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810



Ein Paradies für Radler und Spaziergänger – und Bäume, die an heißen Tagen kühlen Schatten spenden: So soll das Tempelhofer Feld verändert werden.

Tempelhofer Feld

Plan für Bau von 21.400 Wohnungen entfacht alte Debatte wieder neu

Berlin sucht händeringend Wohnraum. Die Mieten steigen immer weiter, freie Wohnungen sind rar – und die Politik steht unter Druck, neue Flächen für den Wohnungsbau zu erschließen. Nun legen die Star-Architekten Hans Kollhoff (79, entwarf unter anderem den Tower am Potsdamer Platz) und Tobias Nöfer (58, Palais Holler am Kurfürstendamm) einen Plan vor, der die wohl emotionalste Stadtentwicklungsfrage der Hauptstadt erneut auf die Tagesordnung setzt – die Bebauung des Tempelhofer Feldes.

Ihr Konzept sieht vor, am Rand des ehemaligen Flughafengeländes insgesamt 21.400 Wohnungen für rund 50.000 Menschen zu errichten. „Wir reden über einen Paradigmenwechsel, der mit der Dynamik der Bebauung am Tempelhofer Feld eine Welle parzellierten Hausbaus auslösen würde, denn überall in zentralen Lagen der Stadt gibt es Restflächen, die dem Weiterbau der Stadtstruktur zur Verfügung stehen“, so die Vision Kollhoffs.

Statt auf Hochhäuser oder Großsiedlungen setzen die Planer auf klassische Blockrandbebauung nach dem Vorbild historischer Quartiere wie des Neuköllner Schillerkiezes oder des Kreuzberger Bergmannkiezes.

Tobias Nöfer: „Geplant sind kleinteilige Stadtbausteine mit Wohnungen, Gewerbe, Schulen, Kitas und öffentlichen Einrichtungen.“ Rund 30 Prozent der Wohnungen



So stellen sich Hans Kollhoff und Tobias Nöfer die Randbebauung des Tempelhofer Feldes vor: Zwei Drittel der Freifläche bleiben erhalten.

Visualisierungen: Initiative „Zuhause am Tempelhofer Feld“

sollen öffentlich gefördert werden. Zwei Drittel der Gesamtfläche des Geländes, etwa 200 Hektar groß, sollen nach den Vorstellungen der Initiatoren erhalten bleiben. Gebaut werden soll seriell, also aus Fertigteilen wie bei Plattenbauten. Wenn alle an einem Strang zögen, so die Architekten, könne man in zwei Jahren mit dem Bau beginnen, in sechs Jahren könnten die Wohnungen fertig sein. „Im Grunde gibt es keine Alternative zu diesem Projekt“, findet Hans Kollhoff.

Das sieht der Regierende Bürgermeister Kai Wegner (53, CDU) ähnlich: „Das ist ein neuer, großartiger Vorschlag aus der Zivilgesellschaft“, so der Regierende. „Der Finanzsenator wird nun die Finanzierbarkeit prüfen.“ Wegner wei-

ter: „Für die Randbebauung gibt es eine breite Zustimmung in der Bevölkerung.“

Er beruft sich dabei auf eine repräsentative aktuelle Umfrage, die das Erfurter Institut Insa Consulere im Auftrag der Berliner Industrie- und Handelskammer (IHK) unter 1000 Berlinern durchführen ließ. Demnach sprachen sich 59 Prozent für eine „maßvolle“ Bebauung aus.

Doch kaum ein anderes Stadtentwicklungsprojekt stößt in Berlin auf so viel Widerstand wie dieses: So lehnt Wegners Koalitionspartner SPD die Pläne ab, obwohl der Senat einst das Gegenteil beschlossen hatte. Die SPD-Kandidatin für Tempelhof-Schöneberg, Melanie Kühnemann-Grunow (53), will die Ablehnung einer Randbebau-





Das Team der Sammelstelle Lichtenrade organisiert einen Spendenlauf für Roma-Kinder.

Lichtenrade

Verein Sammelstelle läuft 88 km für Roma-Kinder

Unter dem Motto „Meter machen für Rumänien – 2 Tage. 2 Marathons“ laufen die Jugendlichen am 9. und 10. Juli von Lichtenrade bis nach Wittenberg.

„Wir möchten an sechs Tagen in sechs verschiedenen Roma-Dörfern in Rumänien Kinderfeste veranstalten. Sorgloser Spaß mit Kinderschminken, Seifenblasen und verschiedenen Spielen ist dabei unser Ziel.“ Um das Vorhaben zu finanzieren, plante der Verein einen 88 km Lauf.

Der Verein betreibt seit drei Jahren eine Kleidersammelstelle in der Goltzstraße, die maßgeblich von Schülerinnen und Schülern getragen wird. An dem Lauf nehmen fünf Schülerinnen und Schüler sowie zwei Vereinsmitglieder teil. „Wir möchten den Kindern eine schöne Zeit ermöglichen und dafür über uns selbst hinauswachsen.“ fügt einer der Läufer hinzu.

Los geht es am 9. Juli um 10 Uhr

an der Sammelstelle Lichtenrade in der Goltzstraße 33, Ecke Melener Straße, 12307 Berlin. Zuschauer und Unterstützer sind herzlich eingeladen, die Läufer anzufeuern.

Der Lauf nach Wittenberg ist aber nur der Anfang: Die Jugendlichen der Sammelstelle sehen diesen Marathon nur als einen Probelauf, um dann im Sommer 2027 rund 500 km von Lichtenrade bis nach Gießen zu laufen, um weitere Spenden für die Kinderfeste in Rumänien zu sammeln.

Verfolgt werden kann der Lauf über die Website (sammelstelle-lichtenrade.de) und über die Social-Media-Kanäle der Sammelstelle.

Spenden, um die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Ziel zu unterstützen, sind möglich an: Sammelstelle Lichtenrade e.V. Iban: DE38 1005 0000 0191 6121 03

ung des Tempelhofer Feldes gar zur Koalitionsbedingung machen. „Das ist für uns eine rote Linie“, sagt sie.

Die Bebauungsgegner der Bürgerinitiative „100 Prozent Tempelhofer Feld“ erinnern an den Volksentscheid von 2014. Damals hatten 64,3 Prozent der Berliner gegen jegliche Bebauung gestimmt.

Auch in den betroffenen Bezirken von Neukölln und Tempelhofer-Schöneberg kann man die Ideen der Architekten nicht nachvollziehen. „Es ist nicht damit getan, Bauklörze auf dem Tempelhofer Feld zu verteilen“, kommentierte Neuköllns Baustadtrat Jochen Biedermann (47, Grüne). „Wer in zwei Jahren in solchen Größenordnungen Wohnungen bauen möchte, muss erklären, wie die Erschlie-

ßung funktioniert, wie die Menschen zu ihren Wohnungen kommen, wo Kinder zur Schule gehen und wie die Nahversorgung gesichert sein soll.“

Auch das Bezirksamt Tempelhofer-Schöneberg grenzt sich ab: Man habe vom Entwurf nur „aus der Presse erfahren“ und orientiere sich am „bestehenden Recht, das eine Freihaltung des Felds“ vorsehe.

So steht das Tempelhofer Feld erneut im Zentrum einer Grundsatfrage: Soll Berlin eine seiner letzten großen innerstädtischen Freiflächen bewahren – oder einen Teil davon nutzen, um zehntausenden Menschen ein Zuhause zu schaffen? Darauf eine Antwort zu finden, dürfte die Stadt noch lange beschäftigen. *Matthias Bothe*

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. **Mein Makler.**

WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de

Haarstudio
Madlon Persicke

Haarstudio Madlon Persicke · Steinstraße 26 · 12307 Berlin
Fon 76 58 73 81 · Fax 74 00 66 71 · info@madlon-persicke.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Fußball-Sommerncamp 2026

Was machst du in den Sommerferien?
Wir bieten **Spiel, Spaß** und ganz viel
Fußballspielen mit neuen Freunden!

13.07 - 17.07.2026
von 10:00 - 16:00 Uhr*

169€ ohne Frühstück
189€ mit Frühstück

*mit Frühstück können Kinder bereits ab 7:30 Uhr gebracht werden

Für alle **Mädchen & Jungen**
im Alter von **6-12 Jahren!**
Auch **Anfänger willkommen!**

Geschäftsstelle Fußballabteilung: Neuköllner Str. 277 - 12357 Berlin
Rückfragen an TSV Rudow 1888 e.V.: Organisation und Planung Fußball-Camp Mobil: 0173 / 318 75 77

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Kurz-Info

Lichtenrade

Einwohner-Antrag eingereicht

Der Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. hat den Einwohnerantrag Lichtenrade hat genug – Bahnhofstraße zügig fertig bauen! initiiert. In den vergangenen gut sechs Wochen haben 2.748 Lichtenraderinnen und Lichtenrader den Antrag mit ihrer Unterschrift unterstützt. Für einen erfolgreichen Einwohnerantrag sind 1.000 Unterstützer ausreichend.

Am 17. Juni hat der Vorstand des Vereins den Einwohnerantrag an den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Tempelhof-Schöneberg Stefan Böltes übergeben, der für das weitere Verfahren zuständig ist.



Bei der Unterschriften-Übergabe: Robin Czyzewski, Frank-Michael Hoppe, Frank Behrend vom Grundeigentümerverschein und BVV-Vorsteher Stefan Böltes

„Wir danken allen Unterstützern unseres Antrages“, so der Vorsitzende Frank Behrend. „Wir gehen davon aus, dass sich die BVV in der September-Sitzung mit unserem Antrag befasst und werden bis dahin um Zustimmung bei den Bezirksverordneten werben.“

Der Grundeigentümerverschein fordert mit dem Einwohnerantrag vor allen Dingen einen beschleunigten Umbau der Lichtenrader Bahnhofstraße möglichst bis Ende 2027 (statt dem bisher vom Bezirksamt kommunizierten Fertigstellungstermin 2030), die umgehende Wiederherstellung des Pfarrer-Lütkehaus-Platzes durch die Deutsche Bahn AG und die künstlerische Gestaltung der Eisenbahnunterführung Bahnhofstraße/Prinzessinnenstraße.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

www.ihrmagazin.berlin



Im Park wurden Calisthenics Sportgeräte neu aufgestellt, hier links im Bild.

Fotos: M.H.

Mariendorf

Grünanlage nach Familie Lewissohn benannt und zugleich aufgewertet

Die bislang namenlose Grünanlage zwischen Ullsteinstraße, Mariendorfer Damm und Markgrafenstraße in Mariendorf wird künftig den Namen Familie-Lewisohn-Park tragen. Der neu benannte Park wurde zudem mit neuen Sport- und Bewegungsangeboten aufgewertet. Zur feierlichen Benennung sowie Einweihung lud Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck Ende Mai ein.

„Mit der Benennung der Grünanlage wird nicht nur an die Verdienste der Familie Lewisohn erinnert, sondern auch ein Zeichen des Gedenkens an erlittenes Unrecht und fehlende Wiedergutmachung gesetzt“, begründete Saskia Ellenbeck. Die Anlage wurde in



Gedenktafel zur Familie Lewisohn an der Senioreneinrichtung Ullsteinstraße



den Monaten zuvor bereits vom Fachbereich Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamts Tempelhof-Schöneberg mit neuen Sport- und Bewegungsangeboten aufgewertet worden.

Die Namensgebung würdigt das Engagement von Adolf, Louise und deren Tochter Helene Lewisohn, die sich in besonderer Weise um das ehemalige Seebad Mariendorf verdient gemacht haben. In unmittelbarer Nähe erinnert bereits eine Gedenktafel an Adolf Lewisohn (1852-1927), den Gründer des Seebades und dessen Geschichte. Helene Lewisohn war als Angehörige einer jüdischen Familie während des Nationalsozialismus Verfolgung und Entrechtung ausgesetzt.

Auch nach dem Ende des Zweiten

Weltkriegs wurde ihr kein Ausgleich für das erlittene Unrecht gewährt.

Mit dieser Benennung setzte das Bezirksamt einen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg um. Zugleich wurde eine neue Orientierungsfunktion vor Ort geschaffen. Parallel zur Benennung fand eine Aufwertung der Grünanlage statt. Mit einer neuen Calisthenics Anlage bietet diese nun auch die Möglichkeit für alle Menschen kostenlos und jederzeit Sport zu treiben und sich zu bewegen.

Die Anlage wurde aus Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung auf Beschluss des Bezirksamts und des bezirklichen Hauptausschusses finanziert.

Warum es wichtig ist, lokale Unternehmen zu unterstützen

Der lokale Einzelhandel und regionale Unternehmen sind das Herzstück einer lebendigen Stadtteilkultur. Sie bieten nicht nur Waren und Dienstleistungen, sondern auch Identifikation, Gemeinschaft und Arbeitsplätze.

Besonders deutlich wird das am Beispiel von Lichtenrade, einem Berliner Stadtteil mit starkem lokalem Charakter. Hier engagiert sich das Unternehmernetzwerk Lichtenrade aktiv dafür, die Interessen der lokalen Wirtschaft zu vertreten und den Stadtteil lebendig und attraktiv zu halten.

Das Netzwerk besteht aus zahlreichen Handels-, Handwerks-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben aus Lichtenrade. Ihr gemeinsames Ziel: ein wirtschaftlich starkes, sozial vernetztes und zukunftsfähiges Lichtenrade. Indem die Lichtenrader lokale Geschäfte unterstützen, tragen sie direkt dazu bei, diesen Stadtteil als lebenswerten Ort zu erhalten.

Ein entscheidender Vorteil des lokalen Einzelhandels ist die persönliche Beratung und der direkte Kontakt. Wer beim Bäcker, im Buchladen oder im Fachgeschäft vor Ort einkauft, erlebt menschliche Nähe und individuelle Betreuung, die große Online-Plattformen oder anonyme Ketten nicht bieten können. Lokale Unternehmen kennen ihre Kundschaft oft persönlich und gehen flexibel auf deren Wünsche ein. Dieses Vertrauen schafft langfristige Bindungen und stärkt das soziale Gefüge.

Zudem fließt Geld, das in lokale Unternehmen investiert wird, in der Regel wieder in die Region zurück. Es sichert Arbeitsplätze, schafft Ausbildungsplätze für junge Menschen und fördert soziale Projekte oder kulturelle Veranstaltungen. Viele Mitglieder des Unternehmernetzwerks Lichtenrade engagieren sich über ihre Betriebe hinaus, etwa bei Stadtteilfeesten, Umweltaktionen oder der Verschönerung des öffentlichen Raums. So wird unternehmerisches Handeln auch zu einem Beitrag für das Gemeinwohl.



In lokalen Geschäften kann man die Ware betrachten/anfassen/probieren

Ein weiterer Aspekt ist die ökologische Nachhaltigkeit. Regionale Produkte und kurze Lieferketten reduzieren CO₂-Emissionen und Verpackungsmüll. Wer zum Beispiel beim Wochenmarkt oder im kleinen Bioladen einkauft, unterstützt eine umweltfreundlichere Form des Konsums. Viele Lichtenrader Betriebe setzen bewusst auf Nachhaltigkeit, ein Ansatz, der ohne lokales Engagement kaum möglich wäre.

Nicht zuletzt geht es auch um die Vielfalt im Stadtbild. Leere Schaufenster und verödete Geschäftsstraßen gefährden die Attraktivität eines Stadtteils. Dagegen steht ein aktives und kreatives Netzwerk wie das Unternehmernetzwerk Lichtenrade, das mit gemeinsamen Aktionen, gegenseitiger Unterstützung und innovativen Ideen die lokale Wirtschaft belebt. So entstehen Synergien, die weit über das

Wirtschaftliche hinausgehen, sie machen den Stadtteil lebenswerter, gemeinschaftlicher und zukunftssicherer.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wer lokal einkauft, investiert in seine Nachbarschaft. Das Unternehmernetzwerk Lichtenrade zeigt eindrucksvoll, wie viel Kraft in der Zusammenarbeit regionaler Akteure liegt und wie wichtig es ist, diese Strukturen durch bewusstes Konsumverhalten zu stärken.



Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade

c/o Allianz Generalvertretung
Christiane Fuchs

☎ 50 93 180 - 50
www.un-lichtenrade.de

akku-wechsel.de

Taschenlampen & Batterien



Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
Tel.: 030 212 39 839
welcome@akku-wechsel.de



Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

IHR PROJEKT	... ist bei uns in guten Händen!	webdesign · grafik druckerzeugnisse beschriftungen außenwerbung u.v.m.	FULL SERVICE
	werbung-lichtenrade.de info@werbung-lichtenrade.de		
SEIT 1992	Tel.: 030 700 777 77	... wir bringen Farbe in Ihr Leben!	KOMPETENZ LEIDENSCHAFT
	Taunusstr. 69 12309 Berlin		

Zahnmedizin in Lichtenrade.



ZZB.de

☎ 705 509 - 0

Mo – Fr 7 – 20
Sa 8 – 13

24h-Online-Terminbuchung



☺ Zahnmedizin

☺ Implantologie
MKG-Chirurgie

☺ Mikroskopische
Endodontie

☺ Prophylaxe

☺ Meisterlabor

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Lichtenrade liest

• Lichtenrade liest - Buchvorstellungen

Sommerzeit – Lesezeit! Aber keine Ahnung, was? Dann kommen Sie zu „Lichtenrade liest“ – ein neues Veranstaltungsformat der Stadtteilbibliothek Lichtenrade in Kooperation mit der Lichtenrader Bücherstube. Alle 2 Monate stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl an neu erschienenen Büchern vor. Bei Interesse können die Bücher sofort vor Ort erworben oder in der Bibliothek (je nach Verfügbarkeit) ausgeliehen werden. Kostenfrei | Ohne Anmeldung

Fr., 3. Juli, 15.30 Uhr

• Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell!

In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek können Interessierte ab 9 Jahren das Kartenspiel Yu-Gi-Oh ausprobieren und kennenlernen. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Do., 2. u. 16. Juli, 15-18 Uhr

• Trading Card Börse

Tausch deine Karten und lern die Spiele kennen: Pokémon, Yu-Gi-Oh!, Magic the Gathering. Kostenfrei; ohne Anmeldung. Ab 6 Jahren

Do, 30. Juli, 14.00-17.00 Uhr

Do., 13. Aug., 14.00-17.00 Uhr

• Bilderbuchkino für Kinder

Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im März in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme (ab 4 Jahren) ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Die nächsten Termine:

„Ein Passwort für die Pippilothek“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

Donnerstag, 9. Juli, 16 Uhr

„Der Regenbogenfisch hat keine Angst mehr“ von Marcus Pfister

Donnerstag, 23. Juli, 16 Uhr

• Mini Maker

Entdecke die Welt der Roboter, wage den Einstieg in den 3D-Druck und werde kreativ mit Handarbeiten. Ab 4 Jahren, kostenfrei ohne Anmeldung

Do., 23. Juli, 15.00-17.00 Uhr

Do., 20. Aug., 15.00-17.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtennrade@ba-ts.berlin.de



Gaben bei der Ausstellungseröffnung einen kurzen Überblick über die Inhalte: Hanna Feesche, Vanessa Rauche und Mirja Memmen.

Tempelhof Museum

Elfenbein - Sonderausstellung über Spuren kolonialer Ausbeutung

Eine neue Sonderausstellung im Tempelhof Museum zeigt unter dem Titel „Elfenbein in Tempelhof“ die Spuren kolonialer Ausbeutung im Franckepark.

Hanna Feesche, die stellvertretende Museumsleitung und eine der Kuratorinnen, gab bei der Eröffnungsrede zunächst einen kurzen Überblick über die deutsche Kolonialgeschichte. „Von 1884 bis 1918 war Berlin das Zentrum der deutschen Kolonialpolitik und Hauptstadt des „Deutschen Kaiserreichs“.

Auch Tempelhof, das seit 1920 zu Berlin gehörte, war eng mit dem Kolonialismus verbunden. Das Museum Tempelhof-Schöneberg beschäftigt sich seit 2015 mit der lokalen Geschichte der Vergangenheit. Die Sonderausstellung ist ein weiterer Baustein auf diesem Weg.“



Theodor Franke

Sie übergab dann zunächst das Wort an Anna Yeboah von der Initiative „Schwarze Menschen in Deutschland“, die darauf hinwies, wie wichtig diese Ausstellung ist, weil sie etwas sichtbar macht, was lange zu wenig Beachtung gefunden hat.

„Die kolonialen Spuren vor Ort in Tempelhof und die Verbindung zwischen lokaler Geschichte und kolonialer Ausbeutung werden gerade am Beispiel des Franckeparks deutlich“, so Anna Yeboah, die sich mit der Initiative „Schwarze Menschen in Deutschland“ unter anderem mit der Aufarbeitung der Kolonialgeschichte auseinandersetzt.

Im Anschluss sprach die Kuratorin und Historikerin Mirja Memmen über die Ausstellung, in der es den drei Kuratorinnen (3. Co-Kuratorin Vanessa Rauche) darum konkret ging, die lokalen Dimensionen der Ausbeutung aufzuzeigen. Also die Frage zu stellen: Wie haben Firmen, Einzelpersonen und Unternehmen auch hier in Tempelhof davon profitiert? Nach einem kurzen geschichtlichen Werdegang des Unternehmens von Theodor Franke und Danksagungen an alle, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben, wurde die Ausstellung eröffnet.

1866 hat der Kaufmann Theodor Franke, der aus einer Unternehmerfamilie stammt, eine Firma gegründet, die Edelholze und Elfenbein nach Berlin aus den damaligen deutschen Kolonien importierte.

Berlin entwickelt sich zur damaligen Zeit zu einem bedeutenden Standort für die Weiterverarbeitung. Elfenbein wird gebleicht und zu Klaviertastaturen und Billard-

Theodor Francke GmbH.

Berlin SO 16

gegr. 1866

Elfenbein-Großhandlung

Import Export

Elfenbein-Schneiderei

Roh Elfenbein in Zähnen, Zahnteilen, Stücken

Gesägtes Elfenbein in Stücken und Platten

für alle Zwecke

Elfenbein-Alfalle in jeder Größe

Elfenbein-Billardbälle roh und fertig

Elfenbein-Klavierbelag

Näpfchen – Potwal – Eberzähne

Größte Elfenbeinschneiderei der Welt

Firmenschild vom Kaufmann Theodor Franke.

kugeln verarbeitet.

Zuerst ist sein Unternehmen in Mitte ansässig, die Firma wächst schnell und er eröffnet in Kaulsdorf und Tempelhof neue Standorte. Seine Firma, die das Elfenbein aus den afrikanischen Kolonien bezieht, wird zu einem führenden Elfenbeinunternehmen Berlins.

Um 1870 erwirbt Theodor Franke das Areal des heutigen Francke Parks. Hier lässt er auf dem 26.000 Quadratmeter großen Gelände zum einen eine Baumschule anpflanzen und zum anderen Bleichhäuser für das Bleichen des Elfenbeins errichten. Damit wird mitten in Tempelhof der koloniale Rohstoff verarbeitet.

Das noch freie Gelände lässt er als eine private Parkanlage gestalten. 1896 stirbt Theodor Franke und sein Unternehmen wird in eine GmbH umgewandelt, die ab 1910



Gemeinschaftshaus

Lichtenrader Chor lädt zum Sommerkonzert

Der Lichtenrader Chor unter der Leitung von Nataliya Chapligina gibt am Samstag, den 4. Juli, ein Sommerkonzert im Gemeinschaftshaus Lichtenrade.

Das Programm bietet wie gewohnt eine breite Palette verschiedener Stile und Genres. Die Darbietungen reichen von traditionellen Volksliedern über deutsch- und englischsprachige Klassik bis zum altbekannten Schlager.

Wie immer gibt es ab 15.00 Uhr Kuchen und Getränke auf Spendenbasis. „Freuen sie sich auf ein niveauvolles Sommerkonzert und lassen sie sich überraschen“, sagt die Chorleiterin.

Der über 50 Jahre bestehende Chor hat fast 40 Mitglieder. Er ist eine fröhliche Gemeinschaft und

hat sich dank der neuen Chorleitung zu einem qualitativ hochwertigen Laienchor entwickelt. „Trotz allem sind wir über Nachwuchs erfreut, insbesondere über Männerstimmen“, sagt Chormitglied Rosi Heldt. Sangesfreudige Menschen mit Willen zum Erarbeiten von Chorliteratur sind herzlich willkommen.

*Sommerkonzert des Lichtenrader Chors
4. Juli, 16.00 Uhr*

*Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Eingang Barnetstr.11 (Ecke Lichtenrader Damm)*

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Für Sangesinteressenten: Rosi Heldt, 030/745 27 28 www.lichtenraderchor.de

komplett nach Kaulsdorf verlagert wird.

Der Park bleibt aber zunächst noch in privater Nutzung, bevor die Erben von Theodor Francke den Park an die Gemeinde Berlin verschenken. 1913 ist das Unternehmen in seiner Hochphase und erzielt einen Gesamtumsatz von über 2 Millionen Mark.

Nach dem Ersten Weltkrieg werden Deutschland zwar seine Kolonien aberkannt, die Theodor Francke GmbH handelt aber weiterhin mit Elfenbein und bezieht dieses aus Rotterdam und London. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, der teilweisen Zerstörung der Produktionshallen und der weltweiten schrittweisen Ächtung des Elfenbeinhandels wurde die Firma in den 1940er Jahren abgewickelt.

Der Elfenbeinhandel war und ist von Gewalt geprägt. Auf diese Weise wurden und werden immer noch Elefanten systematisch verfolgt und getötet. Der Elefantenelfenbeinhandel stellt nicht nur eine Bedrohung für das Überleben dieser Tierart dar, sondern hat auch umfassendere ökologische Auswirkungen und gefährdet das Leben sowie die wirtschaftliche Existenz

der Menschen vor Ort. Eine äußerst empfehlenswerte Ausstellung, die zum Nachdenken anregt und einige Aspekte aus heutiger Sicht in einem anderen Licht erscheinen lässt.

Zur Eröffnung erscheint eine Ausstellungsdokumentation.

M. Heimann

*„Elfenbein in Tempelhof. Spuren kolonialer Ausbeutung im Franckepark“
Ausstellung bis 3. Januar
Tempelhof Museum,
Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin
Eintritt frei*

Begleitprogramm

*Kuratorinnenführungen:
So., 12. Juli, So., 9. August,
So., 20. September und So. 11.
Oktober, jeweils 15 Uhr
(ohne Anmeldung)*

*Historische Spaziergänge im
Franckepark:
Sa., 13. Juni, 14 Uhr, Sa., 12.
September, 16 Uhr,
Sa., 26. September, 14 Uhr
Anmeldung unter:
museum@ba-ts.berlin.de*

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit

(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

**„Pflege ist mehr als ein Job,
bei uns auch besser bezahlt.“**

Pflegefachkraft: 4.770 €

Pflegekraft: 3.570 €

(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)



gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-ambh.de

Sanitätshaus Telschow

Orthopädische Einlagen
Kompressionstherapie Orthopädie-Technik
Brustepithesen **Gelenkbandagen**
Kinderorthopädie-Technik



Telschow Orthopädie-Technik OHG

Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt

Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-27

werkstatt@telschow-ot.de



Das Sanitätshaus

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!

Kurz-Info

ufaFabrik

Fil - endlich wieder jung

Jugend – die große Einbahnstraße voller Geisterfahrer, damit befasst sich Comedian FiL vom 9. bis 11. Juli in der ufaFabrik. Warum mussten wir da runter? Warum altern wir überhaupt? Das passt doch gar nicht zu uns! Findet dieses obskure „Altern“ vielleicht nur in unseren Köpfen statt? Reden wir uns gesellschaftlich gesteuert bloß ein, alt zu sein, und sind in Wahrheit jung und schön?

Fil, der gramlose Grübler, der flinke Linke ohne Pinke Pinke, zeigt in 37 stark simplifizierten Lektionen, dass es leider nicht so ist. Alter ist eine traurige Tatsache und wir sind alle alt. Du auch. Aber kann man da GAR nichts gegen machen? Doch! Fil, der rauhe Schläue, der



Bottleflipper ohne Tripper, hat einen verblüffend komplizierten Trost parat, den wir natürlich nicht in diesem Presstext verraten. Kommt dafür mal schön in die Show, Kanaillien, macht mal feini feini Zahlenannahme und Söhne an der Kasse, ihr Kunden, umsonst ist der Tod! (Mist, jetzt haben wir den Trost doch ausgeplaudert. Aber es gibt auch ganz tolle Lieder)

Loriot, der glanzvolle Olle, meint einst: „Altern ist eine Zumutung.“ FiLs Show ist eine Offenbarung. Deutschland ist eine Demokratie und von all dem überzeugt Ihr Euch am besten selbst. Bei seinem aktuellen Programm an drei Sommerabenden in der ufaFabrik. (25 €, erm.: 20 €) www.filberlin.de/ufafabrik.de/veranstaltung

Comedy mit FiL:
Endlich wieder jung!
9.-11. Juli, jeweils 20 Uhr
Überdachte Freiluftbühne
ufaFabrik, Viktoriast. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030



Focke-Wulf_A_17_Weddewarden_(1927) wikipedia Gemeinfrei_

THF Tower

Ausstellung beleuchtet 100 Jahre Geschichte der Deutschen Lufthansa

Im Jahr 2026 kann die Deutsche Lufthansa auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies ist der Anlass für die Ausstellung im THF Tower, die die Geschichte der Lufthansa von 1926 bis 1945 an ihrem ehemaligen Heimatflughafen beleuchtet und einen kritischen Blick auf die Anfangsjahre des Unternehmens wirft.

Im Fokus stehen die vielschichtigen Verflechtungen zwischen Luftfahrt, Staat, Wirtschaft und Militär – von der Anziehungskraft des Fliegens über die Gründung einer geheimen Luftwaffe bis zur Rolle der Lufthansa in der Rüstungsproduktion unter Verwendung von Zwangsarbeit.

Die Ausstellung „Lufthansa. Berlin-Tempelhof 1926 – 1945“ dokumentiert die Entwicklung des Unternehmens von seiner Gründung



Ausstellungsplakat der Ausstellung 100 Jahre Lufthansa

bis zu seiner vorläufigen Auflösung nach dem Zweiten Weltkrieg. Tempelhof, im Zentrum Berlins gelegen, fungiert in diesem Zeitraum als Heimatflughafen der Lufthansa. Von hier aus erlangt sie den Sta-

tus einer der bedeutendsten Fluggesellschaften in Europa und weltweit. Damit wird ein bislang wenig erforschter Aspekt der Geschichte des Standorts in der Ausstellung beleuchtet.

Die Unternehmensentwicklung ist eng verknüpft mit der Geschichte der Luftfahrt sowie den wirtschaftlichen und militärischen Rahmenbedingungen der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus. Deshalb wird in der Ausstellung auch die Rolle der Lufthansa beim Aufbau einer deutschen Luftwaffe und beim Einsatz von Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg behandelt.

Abschließend wird das Unternehmen, das in den 1950er-Jahren neu gegründet wurde, kritisch betrachtet: Es werden die personellen Kontinuitäten aus der Zeit des Nationalsozialismus und der Umgang mit der Vergangenheit thematisiert.



Bild von der Ausstellung zu 100 Jahre Deutsche Lufthansa.

Foto: Alexander Rentsch



Das Blackbird Café Orchestra spielt am 5. Juli im Luftschloss auf dem Tempelhofer Feld. Foto: privat

Tempelhofer Feld

Blackbird Café Orchestra spielt im Luftschloss

Bereits seit 2009 bringt die „kleine Nachtmusik“, ausgerichtet vom Neu-Tempelhofer Kiezverein Parkring e.V. Menschen von nah und fern zusammen. Die Open Air-Konzerte fanden früher unter der Parkringbrücke jeden Sommer am Plantscher statt. Nachdem die beliebte Reihe 2023 für ein Jahr pausieren musste, wurde das Format 2024 wieder aufgenommen und wird seitdem im Luftschloss am Tempelhofer Feld unter der Regie des ATZE Musiktheaters in Kooperation mit dem Parkring e.V. fortgeführt. Die Nachtmusik präsentiert auch in diesem Jahr bis September im Luftschloss auf dem Tempelhofer Feld ein breites Spektrum zum Tanzen und Hören ein.

Das Blackbird Café Orchestra wird am 5. Juli, um 18.30 Uhr Luftschloss auftreten. Seit 2013 musiziert das Orchester unter der Leitung des Diplom-Musikpädagogen Uwe Langer in wechselnden Besetzungen und zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten. Das musikalische Repertoire geht über Länder und Kulturen - von Klezmer, Tango, Cajun über italienische & spanische Walzer, la-

teinamerikanische Paso Doble zu Balkanrhythmen.

Das Blackbird Café Orchestra ist ein Tempelhofer Original und fester Bestandteil der Musikszene, nicht nur auf dem Tempelhofer Feld.

Seit Jahren begeistern Musiktantinnen und Musikanten das Publikum im Luftschloss mit Balkan und Folk-Rock und lädt zu spontanen Kreistänzen ein. Lieder und Stücke aus mediterranen Kulturkreisen, Hits des Globalpop aus verschiedenen Metropolen, wie Paris, Barcelona, Amsterdam oder Bukarest sowie den Regionen Sizilien, Albanien oder Griechenland lassen den Abend zu einem Fest der vielfältigen europäischen Musikkultur werden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Marlies Königsberg

Blackbird Café Orchestra
5. Juli, 18.30 Uhr
Luftschloss Tempelhofer Feld,
Tempelhofer Feld, 12101 Berlin,
Eingang Südwest

Info: <https://blackbirdcafe.de/luftschloss-tempelhoferfeld.de>
www.parkringneutempelhof.de

In der Ausstellung werden neben Fotografien, Werbematerial, zeitgenössischen Publikationen und Dokumenten auch Originalfilmaufnahmen, darunter den Lufthansa-Propagandafilm „Briefe fliegen über den Ozean“ aus dem Jahr 1935, gezeigt.

Zudem gibt es zahlreiche Kurzporträts, wie beispielsweise von den Flugpionierinnen Elly Beinhorn und Marga von Etzdorf bzw. von Lufthansa-Vorständen und dem ehemaligen Zwangsarbeiter und NS-Widerständler Klaus Bonhoefer.

Ergänzt wird dies durch spannendes Hintergrundwissen über histo-

rische Flugzeugtypen und deren zivile wie militärische Nutzung.

Eine sehr interessante Ausstellung, die die Lufthansa von einer ganz anderen Seite zeigt und zum Nachdenken anregt.

Geöffnet mittwochs bis sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr im THF Tower (5,- Euro, erm. 3,- Euro)

M. Heimann

Ausführliche Informationen zum „Sommer am THF“ bis August und zu allen Veranstaltungsdetails finden Sie auf www.thf-berlin.de/sommer-am-thf.

Annette HERTLEIN

Ihre sozialdemokratische Stimme für Lichtenrade

WIEDER BERLIN

MIT STEFFEN KRACH

SPD BERLIN

annette-hertlein.de

Politische Anzeige: SPD Lichtenrade-Marienfelde, Oliver Fey, c/o Crellestr. 48, 10827 Berlin (V.i.S.d.P.). Diese Anzeige steht im Zusammenhang mit der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 20.9.2026. Weitere Infos: <https://spd.berlin/tftpwvo?key=A-2B5865E54AEB>

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DIE WELT Service-Champions
 Im ersten Handwerksrat
ELEMENTS
 No. 1 der Badinstallierer
 Im Ranking 14 Handwerker
www.service-champions.de
 Berlin-Mitte Ostend 10555

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO – FR. 9 – 18 UHR
T +493026478850

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Kurz-Info

Britzer Garten

Geführte Touren

Auf geführter Tour geht es bis Oktober durch den Britzer Garten, wöchentlich an den Wochenenden, im Wechsel samstags oder sonntags, jeweils 11 Uhr. Die Teilnehmenden erfahren auf der rund 90-minütigen Tour wie beispielsweise die Bundesgartenschau nach Britz kam oder der große See entstand. Zudem zeigen die Gästeführer saisonale Highlights wie die schönsten Blühorte im Britzer Garten. Weitere Informationen und Tickets (9,50 Euro, ermäßigt 7,00 Euro zzgl. Parkeintritt) online unter www.britzergarten.de/events-erleben/fuehrungen. Treffpunkt ist am Eingang Mohriner Allee.

Fledermäuse in Aktion

Nach einer informativen Einführung in die Welt der Fledermäuse kann man die die Bat-Detektoren in Aktion erleben. Man taucht ein in die geheimnisvolle Welt der Fledertiere! Teilnahme ab 18 Jahren: 5 Euro, unter 18 Jahren: kostenfrei, zzgl. Parkeintritt. Anmeldung über gruen-berlin.ticket-fritz.de/Event/Kalender/

Fledermauskundliche Führung:
Sa., 4. Juli, 20.30 – 22.30 Uhr

Schiffsmodelltreffen

Am frisch sanierten Modellboothafen präsentieren zahlreiche Modellbauvereine ihre Schiffsmodelle. Umrahmt von einem Musikprogramm mit dem Shanty Chor Berlin und gastronomischen Angeboten führen die beteiligten Modellbauvereine ihre Modelle vor. Mini-U-Boote, Passagierdampfer, Seenotkreuzer, Feuerlöschboote, stolze Segelschiffe und vieles mehr sind an den Ständen und bei Manövern im Hafen zu erleben.

15. Großes Schiffsmodelltreffen
So., 12. Juli, 10 - 18 Uhr

Heupferdchen-Aktion

Am 22. und 23. Juli wird zur Heupferdchen-Aktion geladen. Das „Heupferdchen“ ist ein Zertifikat für junge Naturforscher von 8 bis 12 Jahren – analog zum „Seepferdchen“ im Schwimmen. Es bietet einen motivierenden Einstieg in das Beobachten und Bestimmen von Tieren, Pflanzen und Pilzen. Teilnahme ab 18 Jahren: 5 Euro, unter 18 Jahren: kostenfrei, zzgl. Parkeintritt.

Anm.: www.britzergarten.de/events/eventkalender/
Heupferdchen-Aktion:
Mo., 22. und Di., 23. Juli,
jeweils 10-13 Uhr



Der Britzer Garten steht in voller Blüte, hier die Rhododendron- und Azaleenbeete.

Foto: Konstantin Boerner

Britzer Garten

Pause von Berlin. In Berlin... mit Rosenduft und Entspannungsfestival

Mit dem Beginn der Rosenblüte erlebt der Britzer Garten einen seiner blühenden Höhepunkte im Jahr – und wird am 5. Juli zugleich zur Bühne für das Entspannungsfestival „Pause von Berlin. In Berlin“. Besucher sind eingeladen, die Blütenpracht im frisch sanierten, größten Rosengarten Berlins zu genießen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Auf rund 12.000 Quadratmetern erstrahlt der größte Rosengarten Berlins in neuem Glanz: Etwa 300 Rosensorten – von historischen und englischen Rosen über Strauch- und Wildrosen bis hin zu Teehybriden und Beetrosen – entfalten jetzt ihre Blüten vor den charakteristischen dunklen Eibenhecken. Ein blühendes Highlight ist dabei „Rosa britzensis“, eine Rosenart, die heute fast in Vergessenheit geraten ist. In den 1920er-Jahren war sie ein Verkaufsschlager aus der damals berühmten Britzer Rosenzucht.

Nach umfassenden Pflegemaßnahmen und einer gezielten Erneuerung der Bestände präsentieren sich die Rosen im Britzer Garten vitaler denn je und mit besonders reicher Blüte. Dafür wurde seit dem Jahr 2024 rund ein Drittel des Altpflanzenbestandes im Rosengarten umfassend erneuert. Die Beete wurden vollständig neu aufgebaut und die Bodenverhältnisse nachhaltig verbessert – unter anderem durch Bodenaustausch, Belüftung und den Einsatz von Pflanzenkohle. Auch bestehende Flächen wurden gezielt regeneriert,



Auf rund 12.000 Quadratmetern erstrahlt der größte Rosengarten Berlins mit rund 300 Rosensorten.

Foto: Britzer Garten

um die Vitalität der Bestände langfristig zu sichern.

Zudem konnten die drei markanten Brunnen im Rosengarten mit Hilfe von Spendengeldern instandgesetzt werden und bilden wieder das lebendige Herz der Gartenanlage. Die von der Künstlerin Christa Biederbeck zur Bundesgartenschau 1985 unter anderem nach Motiven von Hieronymus Boschs berühmtem Gemälde „Garten der Lüste“ gestalteten Figuren wurden aufwendig restauriert, die Technik der Brunnen modernisiert und die umliegenden Wege des Gartens erneuert. Im Ergebnis erstrahlt der Rosengarten wieder als ein harmonisch gestalteter Gartenraum, der historische Gestaltung und einen zeitgemäßen Parkbetrieb verbindet. Er knüpft an eine lange Gartenbaugeschichte an: Historische Sorten und die klassische, geometrische Gestaltung mit Pergola, Sichtachsen und Brunnen laden zum Verweilen ein – ein idealer

Ort für Ruhe und Erholung mitten in der Stadt.

Mehr Ruhe und Erholung bietet das kostenfreie Festival „Pause von Berlin. In Berlin.“, das am Sonntag, 5. Juli, von 10 bis 16 Uhr im Britzer Garten stattfindet. Besucher erwartet ein Tag der Entschleunigung: Yoga und Qi-Gong unter freiem Himmel, Entspannung auf dem Wasserfloß, Barfußpfad, Singer-Songwriter an besonderen Orten sowie viele versteckte Ruhe- und Erlebnisbereiche laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen.

Besonderes Extra: Am Veranstaltungstag ist der Eintritt in den Britzer Garten kostenfrei. Die entsprechenden Tickets sind an allen Eingängen erhältlich oder einfach ab dem 1. Juli online unter www.britzergarten.de.

Alle Details zur Veranstaltung in Kürze unter www.britzergarten.de/pause.

Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

HAACK

/Jalousien

**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore**

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Bau-Sanierung



**Rund ums Haus
Marc Dräger**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 · 12359 Berlin

Tel: 0176 / 98 58 29 51 · marc.draeger@gmx.de

Heizung/Sanitär



Florian Boldt

**Wartung von Solaranlagen,
Fernwärme, Gas- und
Ölheizungen.**

BoBoEx^{GmbH}

Sanitär · Gas · Öl · Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst · 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Werbung

Grafik- & Webdesign
INDYSIGN.net
680 59 232 www.indysign.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Gartenpflege/Winterdienst

**Landschafts- &
Gartenbau**

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebnecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Werbung

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb

Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

info@mudrich.portas.de

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

Kurz-Info

Bezirk

Broschüre: Sport im Park

„Sport im Park – inklusiv“ bietet auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen – kostenfrei und ohne Anmeldung. Zum Start der neuen Saison von „Sport im Park – inklusiv“ präsentiert der Bezirk Tempelhof-Schöneberg eine Broschüre, die Bürgerinnen und Bürger über das kostenlose Bewegungsangebot im öffentlichen Raum informiert. Die Bewegungsangebote finden bis Oktober 2026 wöchentlich statt.

Broschüre „Sport im Park-inklusive“ 2026 in Tempelhof-Schöneberg jetzt entdecken: Gedruckte und kostenlose Exemplare der Broschüre „Sport im Park – inklusiv“ Tempelhof-Schöneberg sind über den bezirklichen Bewegungskordinator Max Günther und in verschiedenen Einrichtungen in Tempelhof-Schöneberg (z. B. in Rathäusern und Stadtbibliotheken) erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Darüber hinaus steht die Broschüre online zum Download bereit. www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg Ziel der Broschüre „Sport im Park – inklusiv“ ist es, möglichst viele Menschen für Bewegung im Alltag zu begeistern und einen niedrigschwelligen Zugang zu Sport- und Gesundheitsangeboten zu schaffen. Die Broschüre enthält eine übersichtliche Darstellung aller Kurse, Zeiten und Standorte zu den jeweiligen Angeboten von „Sport im Park – inklusiv“ im Bezirk.

Darüber hinaus informiert der bezirkliche Bewegungskordinator Max Günther über weitere Bewegungsangebote im Bezirk. Er berät Bürgerinnen und Bürger in Tempelhof-Schöneberg kostenlos zu wohnortnahen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten und unterstützt bei der Suche nach passenden Kursen, Vereinen oder individuellen Angeboten. Dabei vermittelt er sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Angebote. „Mit insgesamt 36 Angeboten von ‘Sport im Park – inklusiv’ belegt Tempelhof-Schöneberg im Jahr 2026 berlinweit den zweiten Platz“, unterstreicht Stadtrat Oliver Schworck die besondere Bedeutung des Bezirks für inklusive Bewegungsförderung. www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg Angebote zu „Sport im Park – inklusiv“ gibt es auf der Internetseite „Berlin bewegt sich“.

Buckow/Lichtenrade

Apotheker Andreas Dehne feierte Ende Juni seinen 70. Geburtstag

Die Familie und die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums Mach160 an der Grenze von Buckow nach Lichtenrade gratulieren dem Apotheker Dr. Andreas Dehne (Jahrgang 1956) zum 70. Geburtstag, den er Ende Juni feierte.

Dehne ist verheiratet und hat drei Söhne, Nils, Carsten und Helge. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Gartenarbeit und Sport: Laufen, Volleyball, Schwimmen und setzt sich für soziale Projekte ein. Andreas Dehne wuchs in einer klassischen Apothekerfamilie auf. Seine Eltern waren Apotheker und vermittelten ihn von klein auf das pharmazeutische Handwerk. Diese familiäre Prägung legte das Fundament für seine spätere berufliche Laufbahn und seine tiefe Verwurzelung in der Apothekenlandschaft.

Nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern es gibt auch Anlass, auf die vergangenen Jahre im Apothekenmarkt zurückzublicken. Dr. Dehne ist Apotheker aus Berlin-Mariendorf und prägt seit Jahrzehnten die pharmazeutische Versorgung im Berliner Süden. 1980 wurde er staatlich anerkannt und zur Ausübung als Apotheker zugelassen. Er übernahm 1997 die Teltow-Apotheke in der Nahariyastraße 27 von seinem Vater Dr. Dietrich Dehne und führte die familiäre Tradition weiter. Neben seiner Selbstständigkeit, engagiert er sich



Der Panda - Namensgeber für die Panda-Apotheke, Marienfelder Chaussee, Sitz des Gesundheitszentrums Mach160.

aktiv in der Berufspolitik, als Vorstandsmitglied (Beisitzer) des Berliner Apotheker-Vereins.

Als promovierter Fachapotheker betreibt er noch drei eng vernetzte Standorte, jede der Filialen wird von einem angestellten Filialleiter geführt. Die Park-Apotheke befand sich im Forddamm 6-8, in Mariendorf und wurde dauerhaft geschlossen.

Die Teltow-Apotheke (Hauptapotheke) in der Nahariyastraße 27 in Lichtenrade ist die zentrale organisatorische Einheit und hält die Abläufe zusammen, dort ist Dr. Dehne persönlich anzutreffen.

Seit fast 50 Jahren befindet sich die Teltow-Apotheke in Familienhand.

Die Apotheke Alt-Lichtenrade, ansässig in der Groß-Ziethener-Straße 35 in Lichtenrade wird vom Sohn Carsten Dehne geführt.

Zusätzlich übernahm Andreas Dehne die Panda-Apotheke im Schlierbacher Weg in Berlin. 2022 zog die Apotheke in die Marienfelder Chaussee 160 nach Buckow und ist ein Teil des Gesundheitszentrums Mach 160.

Die Apotheker-Familie ließ über „SchwörerHaus“, das Gesundheitszentrum Mach 160 (ein innovatives Versorgungsnetzwerk im familiären Umfeld) bauen. Gemeinsam mit seinen drei Kindern will er ein Zeichen setzen und hat einen Ort geschaffen, an dem der Patient wieder im Mittelpunkt steht.

Diplom Volkswirt Nils Dehne, der ältere Sohn, ist als erfahrener Gesundheitsökonom in zentraler Führungsposition im deutschen Gesundheitswesen. Als Geschäftsführer verknüpft er seine Expertise direkt mit den Projekten der Familie in Berlin. Der jüngste Sohn ist im Garten- und Landschaftsbau tätig. Er gestaltet den relativ großen Garten und möchte Therapiemöglichkeiten für Senioren schaffen.

Alle Apotheken entwickeln sich zu einer wohnortnahen Gesundheitsanlaufstelle mit Schwerpunkten in persönlicher Beratung, Inkontinenzversorgung, Hilfsmittelversorgung, Prävention und Betreuung chronisch kranker sowie älterer Menschen. Ziel war es von Anfang an, Logistik, Botendienste und Warenlager so zu vernetzen, dass Versorgungsengpässe im Bezirk Tempelhof-Schöneberg und Neukölln/Buckow minimiert werden.

Marlies Königsberg

Weitere Infos:

www.mach160.berlin



Dr. Andreas Dehne mit seinem ältesten Sohn Nils Dehne im Gesundheitszentrum Mach 160.

Fotos: privat

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:

030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Baubetreuung

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969

RUDOW
hier sind wir richtig

Altersgerechter Umbau

Altersgerechte Bad-Teilsanierung
innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

UMBAU DER
Wanne zur **Dusche**



Jetzt bis zu
€ 4.180,-
Zuschuss
sichern!

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN

Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig

FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106 • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit
1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

Dachdecker

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...

bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
Fassadenarbeiten zum Festpreis

...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb

Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profil!

Glockenblumenweg 131a

12357 Berlin

Büro: 030 668 680 46

www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

- Schiefer-, Ziegel-,
Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln
mit Ziegelfprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dacheindeckungen
sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint 29. Juli,
Red.- und Anzeigenschluß: 17. Juli

Glaserei

Glaserei
Exner & Hürdler

1.000 € FINDERLOHN

DU KENNST EINEN PROFI, DER
FENSTER EINBAUEN KANN?



www.glaserei-exner.de/jobs/finderlohn

Waagrecht: 1 Je älter man wird, desto hastiger tritt sie einem auf die, die Zeit, die sogenannte, sagte Wilhelm Busch

5 Hilfreiches Utensil für empfindliche Menschen und Glas

10 ...aber bitte mit Sahne schmeckt er noch besser

15 Fluß in Korea, Gasthof im Orient?

16 Zeitgenossen, wenn einem Mitbürger viel zu klein sind

17 Macht selbst Müll modern, auch Masse, Gas, Diesel

18 So freut sich die Elster, hat aber schon wieder zwei Buchstaben geklaut

20 Dieses Ding diente zur Beratung, oder das Ding in englisch

21 Die von hier sind so

22 Bambi ist wohl der beliebteste Name dafür

24 Macht mit Vera im Moment eine gute Figur oder Haut

26 Ist eine Annahme so, dann scheint es ziemlich sicher

29 Rätselbeliebte Mutter der Nibelungen

31 Damit kommt man hin zum Ziel

34 Norwegischer Ort, fast wie Spielerparadies in Nevada

35 Viele Köche verderben den Brei und viele diese die Firma

37 Getrennt von Tisch und dem, heißt die Scheidungsformel

38 Nimmt man dem menschlichen Leib einen Buchstaben, erhält man dieses Baumwollgewebe

39 Laufen, gehen, reiten oder so

40 Nein, sagt der Engländer, hängt vorn und hinten ein a dran und hat einen Büffel

42 Ihre Früchte werden getreten, gequetscht und ausgelaugt

44 Man sagt seinem Laub das Zittern nach

47 Früher meist aus Glas, heute kann es auch Aluminium sein

50 Inter gibt dem Einengenden etwas Grenzenloses

51 Das Ebenholz gab diesem Kunstschler seinen Namen

53 Erik Zabel kennt sich da aus

55 Geld, Kohle, Zaster

56 Wenn die Sonne oben steht

58 Von Meran ein bißchen nach Süden

61 So sind manche Häuser und dreckige Kinder

63 Wenn es um eins geht, sind sich Berliner und Holländer oft einig

64 Ein ernster Fall, da ihn viele heute nicht mehr richtig anwenden

65 Wenn der Franzose von der Straße spricht

66 Gegenteil von 21 senkrecht, besser Hände weg

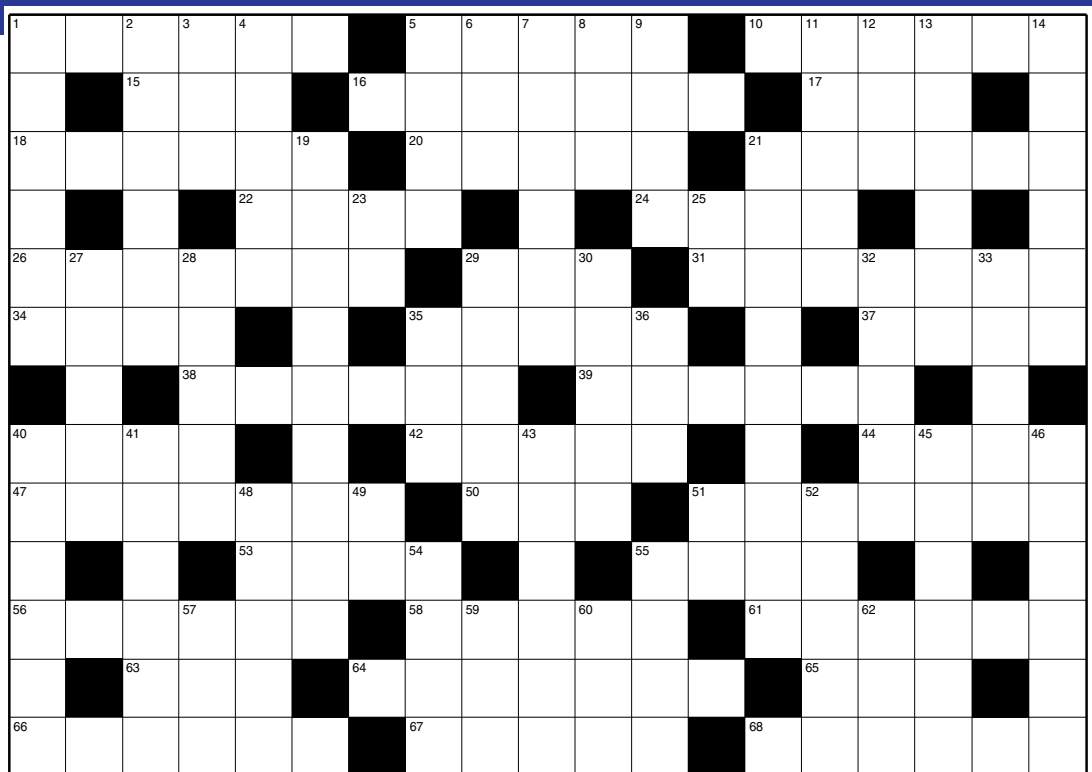
67 Sie sei sicher, hieß es einst, meinte Blümchen, aber sie kümmerst dahin

68 Die Kelten Schottlands

Senkrecht: 1 Sorgt in Schiff und Lok für den Dampf

2 Auch dieser Schutz hilft Langusten nicht vor menschlichem Appetit

3 So'n Käse denkt der Kärntner und



nicht so'ne Trommel

4 Ein deutscher Astronom, Fast in allen Ecken zu finden

5 Er setzt immer ein Publikum voraus, erkannte Goethe, er sei Intellekt auf dem Bummel, schloß Oscar Wilde

6 Mit let ein Kämpfer, mit en eine Stadt, mit os ein Berg

7 Schmale Gasse im Niederdeutschen

8 So viele kleine Negerlein zählt man in England

9 Mit H klärte sie einst auf, ohne bleibt Bühnenstück von Hauptmann

11 Lebten einst um Köln herum, ein N vorweg macht sie zu Wüsten Afrikanern

12 Braucht man nur im Kreuzworträtsel, Compagnie in Kürze

13 Kirchliches Brot zum Wein, Körper zum Blut

14 So einen zu finden, davon träumte mancher Goldsucher in Alaska

19 Parteien sind Vereine zur Verdies von Politik

21 Gegenteil von 66 waagrecht, mit so einem kann man Geschäfte machen

23 Flotte Audi-Brotbüchse in Kurzform

25 Pendant zu le oder el

27 Er beschrieb schon U-Boote, da gabs noch nicht mal Autos

28 Berühmte Rallye geht von Paris nach hier

29 Bei manchen gehen sie anders, nicht nur aus geografischen Gründen

30 Hier gehts um den richtigen Dreh der Kugel

32 Man kann zu seinem Glück durchaus selbst die Wege ...

33 Als Nase bei Kindern beliebt kann auch mal zum Krach führen

35 Mit -berus eine höllische unmetallische Antwort

36 Sebastian wird so zum Ziel vieler Pilger

40 Internatsschüler

41 Nicht immer, aber immer so

43 Der Tiger allein reicht nicht, das muß auch im Tank sein

45 Er ließ Jimmy zum Regenbogen gehen

46 Viele muß man bewältigen, wenn im Hochhaus der Fahrstuhl klemmt

48 Die Chilenen zeigen damit, wie man mit Mist Geld machen kann

49 Klaut man dem Sprengstoff ein T bleibt nur eine umgekehrte klangliche Ente übrig

51 Alter Werbeslogan: dreifach das und Verporten

52 Fluß in den Pyrenäen

54 Lieblingswort von Zweiflern und Pessimisten

55 Was macht Hans womit beim Tanz

57 Diese Abk. fehlt auf kaum einer Visitenkarte

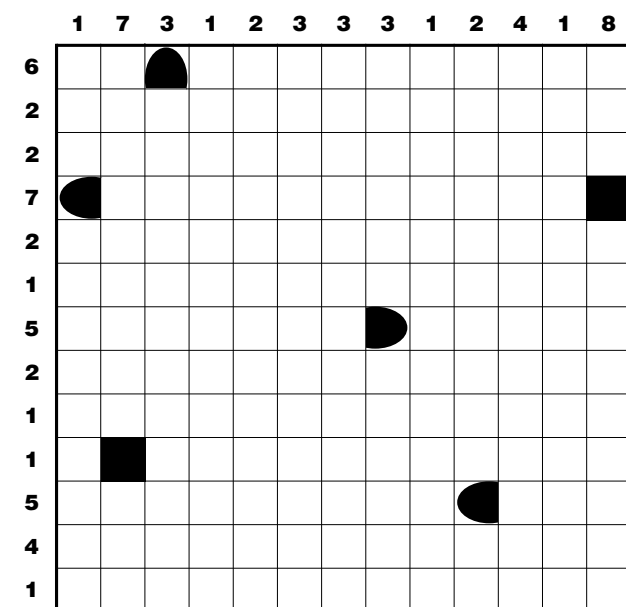
59 So viel bleiben von 8 senkrecht am Ende übrig

60 Bayer. Kirchenmusiker, versteckt in Lametta

62 So kriegt der Fuhrmann den Zossen zum Laufen.

Logical • Logical • Logical

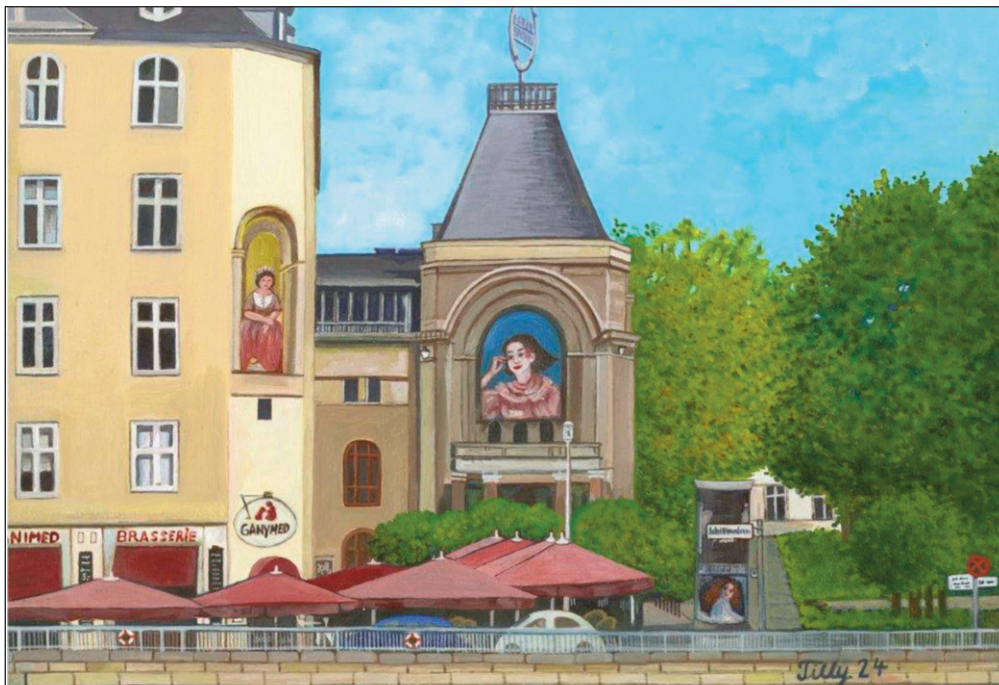
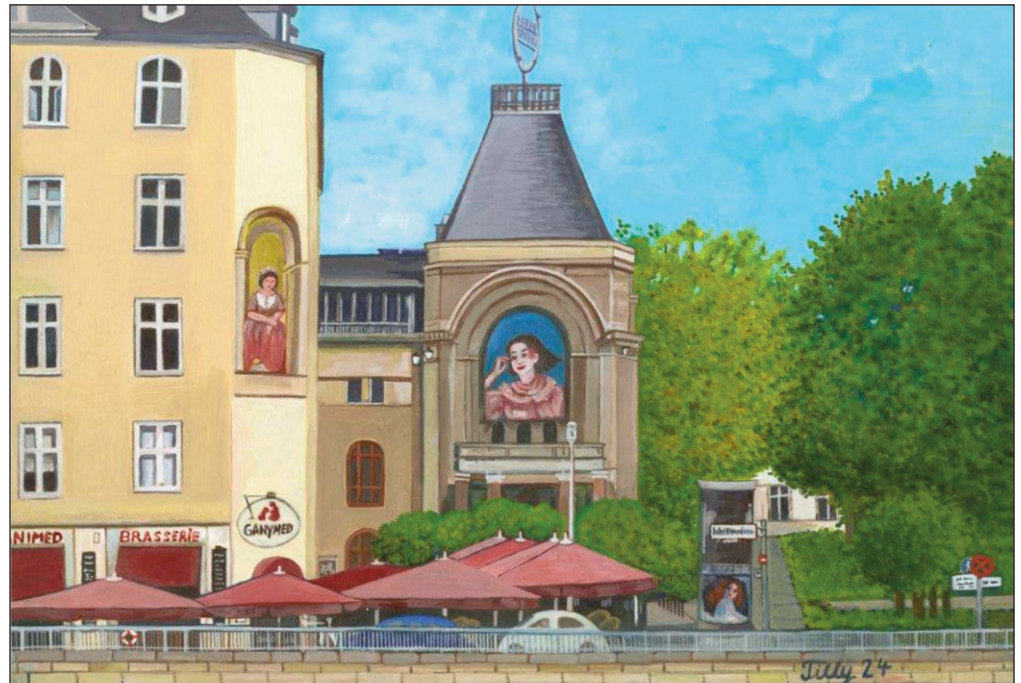
Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25



Das Bild stammt aus dem Kalender 2025 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Berliner Ensemble in Mitte malte Tilly Breitreutz. Tilly Breitreutz war Fotolithografin. „Meine größte Freude ist, wenn ich zum Schluss Menschen auf mein Bild malen kann. Ich male mit Acryl, Aquarellfarben, nur noch selten mit Ölfarben“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2026 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

	6	9						8
				9				1
1				8	3	6	5	
		3	6		5		9	
	1			2			6	
	8		7		9	5	2	
	9	4	2	5				6
	5			3				
7						4	8	

	1							6
	4		7		5		2	
		3				4		
4		5	3				8	
		8		9	1	3		
	7			8		5		2
		7				9		
	2		8		7		6	
6							7	

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Anzüge, Gr.54, schwarz und grau, wenig getragen, VB 100 €, **div. Sommerkleider**, ärmellos, Gr.40 u. 42, VB 10 bis 30 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 70er bis 2010er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, **div. Rollos und Jalousien (Fenster)**, Maße auf Anfrage, 5-10 €, **☎0172/386 25 88**

Dachrinnen Laubschutz rund, perfekter Ganzjahresschutz für die Regenrinne, einfach reinlegen, gebraucht, aber wie neu, 19 Stück à 6 €, auch nach Bedarfsmenge abzugeben, **☎0157/76 41 17 47**

Süße High Heels Grüße, 33 (1.5), aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen, Preis VB, **☎030/741 68 04**

Tuperware-Gefrierbehälter: 0,25l, 0,4l, 0,8l, 1,3l und div. Deckel, Rechteckbehälter mit Abtropfgitter und Deckel, runde Schüsseln mit Deckel, **☎0151/56 16 68 43**

Swakara-Pelzmantel, schwarz, Gr.40, Mantellänge 1,10m, **Damen Lammfellmantel**, braun, Gr.40, außen Rauhleder, innen wie gewaschen, Mantellänge 1,13m, **☎0151/56 16 68 43**

Voigtländer Tonfilmprojektor Dynalux 8 Sound für 40 €, **Erno Filmbetrachter E 601 Dual 8** für 10 €, beide Geräte sind voll funktionsfähig, **☎0176/61 05 71 76**

Zwei Kochbuchordner mit vielen vielseitigen Rezepten speziell für Diabetiker Typ 2 (Loseblattsammlung aus Kunststoff), ein Ordner kostet 18 €, beide zusammen nur 30 €, **neuer Dachrinnenschutz gegen Verschmutzung der Dachrinne durch Laub und Äste**, 4 Packungen à 6 m mit jeweils 15 Befestigungsclips aus Kunststoff, Netzbreite 17,5 cm, individuell zuschneidbar, ein Paket kostet 3 €, alle 4 Pakete zus. nur 10 €, **gut erhaltene, braune Damenlederjacke mit Knöpfen**, Gr.42/44, VB 35 €, **KPM-Sammelteller "Berlin - Schloß auf der Pfaueninsel"** mit einem Durchmesser von ca. 20 cm und eine Aufhängevorrichtung auf der Rückseite, neuwertig, VB 27 €, **☎0162/914 74 92**

Aktenkoffer/Dokumentenkoffer mit Zahlenschloss, 12 €, **Smartwatch Kinder KidiZoom**, Vorstufe Smartphone, 25 €, **Zwillingskleidung**, Gr.146/164, Jungen, Preis 2 bis 10 €, **Fahrradjacke und Fahrradhose**, Gr.152, je 8 €, **☎0151/19 60 53 36**

3 PS Johnson Motor, Ausenborder- Klappschaft zu verkaufen, VB 65 €, **☎030/603 28 51**

2 Louis Philippe Stühle, neu gepolstert und neu bezogen mit hochwertigen Beigebezug, **kleiner Barocksekretär** ebenfalls umständehalber zu verkaufen, alles zusammen VB 390 €, **2 original Farbradierungen von H. Rosemann** mit braunem Holzrahmen, 34cm breit / 44 cm hoch, Rothenburg/Tauber -

am Plönlein und Marienerker, VB 25 €, **☎0175/232 21 39**

Snack-Maker, neuwertig, EDEKA zuhause, 5 €, **Kontaktgrill** mit 10 Raclettepfannen, gebraucht, 1100 Watt, 6 €, **zwei hochwertige Lampen**, Metall Glas, 8 €, **☎0159/05 51 17 84**

1 neues Regal + 1 neuer hochwertiger 2 armeriger Edelstahl- Handtuchhalter, beides noch originalverpackt, also ungebraucht, zusammen 18 €, **☎0159/05 51 17 84**

Philips Digital DVD Rekorder, DVDR 900 mit Netzteil, Bedienungsheft und FB, 12 €, **☎0159/05 51 17 84**

Schöner neuwertiger TV (Flachbild), Fabrikat Grundig, Modell: 26 VLE 8100 WG Tru Surround XT SRS mit Fernbedienung, VB 14 €, **☎0176/76 65 31 55**

Deutsche Telekom Media Receiver (Ohne FB!!), Modell 402 Typ B mit Originalnetzteil für media Receiver 201 u. 401, 10 €, **☎0176/76 65 31 55**

Für Sammler solche die es werden wollen, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammel-tassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Bistrotisch (Ø ca. 64 cm), Schreibtisch, weißer Sessel, Holzblumenständer, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge, Kugelschreiber, Handys, bei Interesse an Frank: **PF 510207 - 13362 Berlin**

Golfausrüstung, diverse Schläger, Bälle, Taschen, Trolley - teilweise für Linkshänder, je nach Teil VB günstig abzugeben, **☎0160/93 37 72 00 gerne SMS**

Verkaufe E-Scooter Propheze, 10 Zoll, Straßen Zulassung, - 20 kmh, nur wenige km gefahren, neuwertig für 199 €, NP 799 €, kein Versand, nur Abholung mit Barzahlung, **☎030/663 55 63**

2 Klappräder, 20 Zoll, Bestzustand, neue Bereifung, Farbe rot und blau, je 130 €, **☎030/742 12 72**

Spargelkochtöpf, Edelstahl mit Gittereinsatz, neuwertig, VB 25 €, **☎030/742 12 72**

Tipi-Zelt für kleine Hunde, bis ca. 3 kg, kaum benutzt, VB 30 €, **☎0174/310 87 30**

Kristall Tortenplatte, Vase, Schüssel, Aschenbecher u.a., VB, **☎0174/310 87 30**

Fischertechnik für Kinder - Steck-Bauteile, 1 Schuhkarton voll, 12 €, **☎0174/310 87 30**

Hunde-Planschbecken, neuwertig, Durch. 123 cm, H: 30 cm, 20 €, **☎0174/310 87 30**

Gästebett, Metall, klappbar, Federboden mit Auflage, 25 €, **2 Kinder-Campingstühle**, grün, Froschdesign, Tragetasche, fast neu, je 8 €, **grosse Kristallbowle** mit 12 Taschen, Kelle, ca. 1955, unbeschädigt, 30 €, **☎030/744 45 35**

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per **Email: jona-markgraf@gmail.com**

Biete für Sammler: 371 Ü-Ei-Figuren und 23 Haribo-Figuren (1970-2015), einzeln abgetütet, unbespielt, inkl. 2 Kataloge 2008/2009 + 2013, Preis VB, **☎030/68 08 07 50**

Für die einfache Fußpflege: Fußwaschsandale, auch sehr gut für bewegungseingeschränkte Menschen geeignet, aus stabilem Kunststoff mit innenstehenden Borsten und rutschfesten Saugnäpfen an der Sohle, hält auf allen glatten Oberflächen, Maße: L = 28 cm, B = 13,5 cm, H = 8 cm, VB 7,50 €, **☎030/663 97 44 AB**

Porzellan Ess-Service mit Goldrand, 56 -teilig Bestehend aus: Souciere Porzellan, Schalen, Vorlegtellern, Schüsseln, Esstellern, Suppentassen, Vorlegeplatten. VB 100 €, **☎0176/48 23 39 89 oder 030/604 13 75**

Blumenampel aus Messing für 3 Pflanzen, 10 €, **Union Jack Fahne**, ca. 100 x 140 cm mit Bänder, FP 30 €, **Eiseimer**, 1,3 L, verchromt mit Edelstahlschlange, 15 €, **Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile verchromt in Metallkassette, unbenutzt, 20 €, **☎030/66 46 02 64**

Neues Buch: 50 KÜCHEN- EINE HEIMAT, eine kulinarische Weltreise durch Berlin, statt 14,90 €, für 3 €, **Reiseführer: 111 Orte**, die man in Amsterdam gesehen haben muss, für 5 €, **☎0152/05 48 99 86**

Alu-Foto-Koffer, innen mit Schaumstoff-Fächer, Maße: 65x35 x24cm, VB: 35,00€, **Woll-Pfanne**

m.abnehmbaren Griff, 28cm, kaum benutzt, VB: 35,00€, **Genius, Nicer Dicer**, Gemüseschneider, div. Mesereinsätze+Reibeinsätze, neu, VB: 25,00€, **BOGNER Sonnenbrille (Original)**, neu, schwarz, mit Bogner-Etui für 45,00€, **Esprit Steppweste**, Gr.40/42 beige, wie neu, 25,00€, **☎0176-789 96 662.**

Zu verschenken

Musiktruhe 50er Jahre mit Radio und Plattenspieler, Zustand unbekannt. Abholung Bitte mit 2 Personen, **☎030/661 93 49**

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Gesuche

WANTED-Das Berolina-Chorensemble Köpenick wünscht sich sangesfreudige Männer zur Unterstützung. Geprobt wird Diens-tags in Grünau/Bohnsdorf, 18.30h - 20.30h, bitte melden bei Carla oder Conny: **☎0178/530 66 66 030/676 98 54**

Suche gelegentliche Unterstützung bei der Gartenarbeit, **☎0170/316 58 43 abends**

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 50 €, **☎030/744 81 23 oder 0163/440 38 98**

Zingst/Ostsee, FeWo für 2-4 Personen, 60 m², zentrale, ruhige Südwestlage, großes Grundstück, 2 Schlafzimmer, 2 Balkone, WLAN, komplett ausgestattet, **☎030/662 23 55 oder 0157/36 75 10 24**

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

Notrufnummern

Polizeinotruf

110

Feuerwehr und Notarzt

112

Entstördienste

Ärztbereitschaft	116 117	Gas	(030) 78 72 72
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333	Strom	(0800) 211 25 25
Giftnotruf	(030) 192 40	Wasser	(0800) 292 75 87
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80		
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66		
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34		
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111		
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116		
		Bezirkliche Nr.	
		Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
		Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
		Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Immobilien

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat,
☎ 0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert
PF 510207 - 13362 Berlin

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Lichtenrader Magazin werben...

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Unterricht

Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst,
☎ 0179/697 94 48

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Naturheilpraxis
dienstags 9-19 Uhr im MACH160
Marienfelder Chaussee 160
Info/Termine unter
☎ (030) 70 24 45 53

A.K. Mobiler Seniorenfriseur
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,
☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

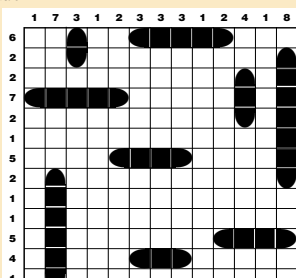
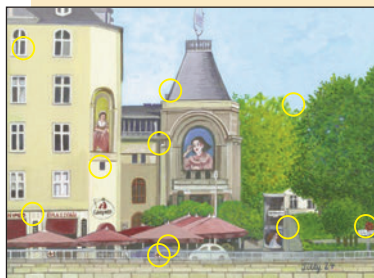
Ich helfe gern bei der Gartenarbeit: RASENMÄHEN GARTEN PFLEGE oder mit KÄRCHERMASCHINE TERRASSEN und GEHWEG REINIGUNG, BAUM, HEKENSCHNITT, DACHRINNENREINIGUNG, TEICHREINIGUNG,
☎ 0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10

Rätsel-Lösungen

von Seite 22 u. 23

Waagrecht: 1 Hacken 5 Watte 10 Kuchen 15 Han 16 Mitwelt 17 Bio 18 Ibisch 20 Thing 21 Hiesig 22 Kitz 24 Aloe 26 Evident 29 Ute 31 Anreise 34 Rena 35 Chefs 37 Bett 38 Koepfer 39 Fahnen 40 Anoa 42 Reben 44 Espe 47 Leergut 50 Net 51 Ebenist 53 Unna 55 Kies 56 Mittag 58 Bozen 61 Lehmig 63 Een 64 Genitiv 65 Rue 66 Ehrlos 67 Rente 68 Gaelen

Senkrecht: 1 Heizer 2 Chitin 3 Kas 4 Encke 5 Witz 6 Ath 7 Twiete 8 Ten 9 Elga 11 Ubier 12 Cie 13 Hostie 14 Nugget 19 Hinderung 21 Honorabel 23 TT 25 La 27 Verne 28 Dakar 29 Uhren 30 Effet 32 Ebnen 33 Stups 35 Cer 36 San 40 Alumne 41 Oefter 43 Benzin 45 Simmel 46 Etagen 48 Guano 49 TN (NT-Ente) 51 Ei 52 Esera 54 Aber 55 Knie 57 Tel 59 One 60 Ett 62 Hue



5	6	9	1	7	2	3	4	8
3	4	8	5	9	6	2	1	7
1	2	7	4	8	3	6	5	9
2	7	3	6	4	5	8	9	1
9	1	5	3	2	8	7	6	4
4	8	6	7	1	9	5	2	3
8	9	4	2	5	7	1	3	6
6	5	1	8	3	4	9	7	2
7	3	2	9	6	1	4	8	5

8	1	2	9	4	3	7	5	6
9	4	6	7	1	5	8	2	3
7	5	3	2	6	8	4	1	9
4	9	5	3	7	2	6	8	1
2	6	8	5	9	1	3	4	7
3	7	1	6	8	4	5	9	2
1	8	7	4	2	6	9	3	5
5	2	9	8	3	7	1	6	4
6	3	4	1	5	9	2	7	8

ROCKTREFF
3.-5. JULI 2026
VOLKSPARK MARIENDORF
16 BANDS LIVE + EINTRITT FREI!
ARTIKEL 5 · FACETWO · FITIS · FOX & BADGER
GRÜSSE VON MICHA · HOST OF NIGHTMARE
JOEJOE · KINGS & PILLS · LUTHER
PALMIRA FURMAN · PIGEONS · SICK LICK
SOULSET · THE FRIGHT · VIASKO · VOID QUEEN
WWW.ROCKTREFF.DE



STADT UND LAND Bühnenprogramm

Samstag, 4. Juli 2026

13:00 Uhr – 13:10 Uhr **Eröffnung der STADT UND LAND-Bühne** durch den Jugendstadtrat Herrn Oliver Schworck
13:10 Uhr – 16:00 Uhr **Rock & Pop**
Die Bandklasse, Band Academy und AGs der Kooperation von Eckener Gymnasium und Leo Kestenberg Musikschule präsentieren ihre Songs live on stage

Sonntag, 5. Juli 2026

13:00 Uhr bis 13:10 Uhr **Eröffnung der STADT UND LAND Bühne** durch den Schirmherrn des Spielfestes, Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann und Herrn Malter, den Geschäftsführer von STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH
13:10 Uhr – 14:50 Uhr Die **KJFE Kifrie Musiketage** vom Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. präsentiert die Kinderbands: „**Bassline**“ und „**Die verbrannten Croissants**“; die Mädchenbands „**#Musik**“, „**The Sunsets**“ und „**Magic Suns**“ und die Trommelgruppen „**die Idealen**“ und „**Maraschicki**“
15:00 Uhr bis 15:20 **Mädchentanzgruppe „Dance Diamonds“** der Kinder- und Jugendfreizeitanstalt im G-Haus
15:20 Uhr bis 15:35 Uhr „**HABIBETE**“ Tanzgruppe moderner Orientalischer Tanz
15:40 Uhr bis 16:00 Uhr **JFE JUGI Hessenring** präsentieren **JUGI-Tanzgruppe**: Tamilische Tanzgruppe und K-Pop-Performance



LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER
NACHRICHTEN
BERICHTEN
REPORTAGEN
von Lichtenrader
bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint zum 29. Juli.
Redaktionsschluss: 17. Juli

Grundeigentümerversen
Berlin-Lichtenrade e.V.:

Marder

Marder sind ungewollte Untermieter in Häusern. Und als dämmerungs- und nachtaktive Tierart können diese manchem Mieter oder Eigentümer schon mal schlaflose Nächte bereiten.

„Marder“ ist der Oberbegriff für die Familie hundertieriger Raubtiere. Dazu gehören neben den Echten Mardern (Stein- und Baummarder) auch Otter, Dachse, Iltisse, Nerze und Wiesel. Marder leben fast auf der gesamten Welt.

In Siedlungsgebieten kommen häufig Steinmarder vor, weil dort die Nahrungssuche weniger aufwändig ist. Steinmarder sind vorrangig Fleischfresser, gelegentlich nimmt der Steinmarder auch pflanzliche Nahrung zu sich. Oder knabbert Kabel und Schläuche vor allen Dingen in Autos an.

Steinmarder suchen sich in Städten und Dörfern Unterschlupf in Gebäuden, hier gerne in Dachböden. Insbesondere während der Aufzucht der Jungtiere und in der Paarungszeit in den Monaten April bis September fällt der nachtaktive Marder durch Geräusche und Lärm störend auf. Ansonsten verhält er sich ruhig und wird kaum wahrgenommen.

Will man Steinmarder aus dem Haus bekommen, so sollte man diese vergrämen und anschließend das Gebäude so sichern, dass das Tier nicht wieder durch Löcher im Dach oder ähnliche Einstiegsmöglichkeiten zurückkehren kann. Beim Vergrämen wird den Tieren der Aufenthalt so ungemütlich wie möglich gemacht. Die Marder sind lärmempfindlich und mögen daher keine lauten Geräusche. Mit viel Lärm oder lauter Musik kann man also Marder vertreiben.

In den Monaten März bis Juni kann es passieren, dass durch solche Maßnahmen die Mutter von den Jungtieren getrennt wird. Kann die Mutter die Jungtiere nicht füttern, verhungern diese. Dies zieht starke Verwesungsgerüche nach sich, was unangenehmer sein kann als etwas Lärm der Tiere. Marder unterliegen dem Jagdrecht. Somit ist es nicht erlaubt, diese Tiere ohne entsprechende Ausbildung (Jagdschein) zu fangen oder zu töten. Hinzukommen Schonzeiten, in denen nicht gejagt werden darf (z.B. in Berlin für Marder 01.03. bis 15.10.)

Zur Bekämpfung von Mardern ist Vorsorge geboten: Nahrungsgrundlage entziehen und Gebäude sichern.

**Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerversen Berlin-
Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34**



Schicke Mode, tolle Stimmung: Diese Damen fühlten sich auf der Trabrennbahn pudelwohl. Fotos: Heiko Lingk

Trabrennbahn

Ein Wundertraber begeistert das Mariendorfer Traber-Publikum

Der Wallach Blizzard Diamant ist ein absolutes Ausnahmeperd. Doch nun trifft der vierbeinige Wirbelwind auf einen gleichwertigen Gegner.

Auf der Mariendorfer Bahn fand Anfang Juni ein besonderer Rennntag statt. Edle Pferde, gepaart mit exklusiver Mode: Das war das Motto der Veranstaltung, die der Filmkone Marilyn Monroe gewidmet war. Beim Best-Dressed-Wettbewerb konnte man eigenwillige Kreationen bestaunen.

Doch die größte Sensation fand direkt auf der Sandpiste statt. Denn das Publikum bekam ein außergewöhnliches Pferd zu Gesicht: den Wallach Blizzard Diamant, benannt nach einem Schneesturm. Was dann geschah, glich allerdings eher einem Orkan. Denn Blizzard Diamant gewann das mit 20.000 Euro Preisgeld dotierte Hauptrennen mit riesiger Autorität und stand meilenweit über seinen Gegnern. Seit einer Ewigkeit war auf der Bahn kein siegreiches Pferd derartig dominant.

Der großartige Erfolg, mit dem Blizzard Diamant die Schallmauer von 100.000 Euro an Gewinnsumme durchbrach, war allerdings keine Überraschung – sondern vielmehr die Fortsetzung einer einzigartigen Siegesserie. Bereits im Vorjahr hatte der vierbeinige Wirbelwind nämlich für einen dicken Paukenschlag gesorgt, als er auf einer schwedischen Bahn in einer neuen Europarekordzeit triumphierte. Der Wallach hat sich also



Wie ein Pferd von einem anderen Stern: Blizzard Diamant mit Robin Bakker im Sulky

zu einem Aushängeschild des gesamten bundesdeutschen Trabersports entwickelt und könnte zukünftig auf der internationalen Bühne eine echte Hauptrolle spielen.

Der Himmel würde für seine aus Bayern und Nordrhein-Westfalen stammende Besitzergemeinschaft voller Geigen hängen. Wenn da nicht ein echter Angstgegner vorhanden wäre: Der Hengst Fragolino Rosso, der trotz seines exotischen Namens ebenfalls in Bayern gezüchtet wurde. Im direkten Vergleich aufeinandergetroffen sind die beiden Traberhelden zwar noch nicht.

Aber Fragolino Rosso, der sogar schon über 160.000 Euro Preisgeld verdient hat, verfügt über dieselbe herausragende Klasse wie Blizzard Diamant. Zwei derartig hochveranlagte Trabrennpferde hat es in Deutschland schon seit Langem

nicht mehr gegeben!

Vermutlich kommt es nun erstmals zum direkten Duell. Denn am 5. Juli (Beginn um 12.30 Uhr/der Eintritt ist frei) findet auf der Mariendorfer Bahn das mit 25.000 Euro dotierte Buddenbrock-Rennen statt. Ein schon seit 1901 ausgetragener Klassiker, der als letzter großer Härtestest für das im August ebenfalls auf der Tempelhofer Piste ausgetragene Derby gilt.

Besonders pikant: Obwohl sie unterschiedliche Besitzer und Züchter haben, werden sowohl Blizzard Diamant als auch Fragolino Rosso vom gleichen Stallteam betreut. Nämlich vom niederländischen Trainer Paul Hagoort und seinem Partner Robin Bakker, der die Pferde stets in ihren Rennen steuert. Egal wie das Duell ausgeht: Diesmal kann nur einer der beiden Ausnahmeperde gewinnen.

Heiko Lingk

Schloss Britz

Neue Sonderausstellung im Schloss: Von Tieren und anderen Menschen

„Von Tieren und anderen Menschen“ handelt eine Sonder-Ausstellung im Schloss Britz. Die Ausstellung zeigt zahlreiche historische und zeitgenössische Kunstwerke, unter anderem von: Fritz Bornstück, Max Hechinger, Josef Hegenbarth (1844–1962), Rachel Kohn, Wilhelm Kuhnert (1865–1926), Petra Lottje, Marunde, Sebastian Meschenmoser, Susanne Roewer, Michael Sowa, Kitagawa Utamaro (ca. 1753–1806) und Christof Zwiener

Berlin sei auch eine Stadt der Tiere, heißt es in der Beschreibung der Ausstellung. Der Berliner Zoo und der Tierpark zögen jedes Jahr Millionen Besucher an, im Naturkundemuseum sind Dinosaurier und Eisbär Knut zu bewundern. Äußerst zahl- wie artenreich ist daneben der Kosmos der Haustiere in Berlin, doch auch weniger willkommene „Kulturfolger“ sind stark verbreitet – die Rattenpopulation der Hauptstadt wird auf zwei bis sechs Millionen Exemplare

re geschätzt!

Die menschlichen Sichtweisen auf Tiere seien vielfältig, oft gegensätzlich und stetem Wandel unterworfen. „Wir jagen, schlachten und essen Tiere; wir hüten, streicheln und lieben sie; wir verdrängen und wir schützen sie, wir fangen sie ein und wir wildern sie aus. Sie können uns ekeln und schocken oder wir finden sie lustig und süß; sie sind uns unterworfen, dienstbar und nützlich oder sie werden uns möglicherweise gar zu treuen Freunden und lebenslangen Partnern“, heißt es weiter.

Selbst wenn uns Tiere nicht physisch nahe sind, ist das Interesse an ihnen stark. Dokumentarische Tierfilme eröffnen uns Einblicke in unzugängliche Lebensräume und Erfahrungswelten, sie unterhalten und entspannen uns. Populärwissenschaftliche Literatur über Tiere ist stetig in den Bestsellerlisten präsent, die Sorge um Tierwohl und die Erhaltung der Artenvielfalt treibt viele Menschen um. „Und selbst wenn wir im Alltag Produkte der industriellen Massentierhaltung oder der maßlosen

Überfischung unserer Meere konsumieren, vermag doch das Schicksal einzelner Tiere unsere Anteilnahme zu wecken – sei es die verirrte Entenfamilie auf der Bundesstraße oder ein in der Ostsee gestrandeter Buckelwal, der als trauriger Medienstar „Timmy“ das Weltgeschehen in den Nachrichten für Wochen fast in den Hintergrund treten ließ.“

In der Kunst ist das Tier seit dem allerersten Anbeginn aus der Zeit der Höhlenzeichnungen ein unerschöpflicher Gegenstand der Inspiration. Die Vielzahl und Vielfalt an Tierdarstellungen ist unermesslich.

Die Britzer Ausstellung beschreibt das spannungsreiche und wechselhafte Verhältnis zwischen Tieren und dem Menschen und zeigt eine breite und artenreiche Auswahl an fabelhaft-poetischen wie akribisch-analytischen Darstellungen aus vier Jahrhunderten in genussvoller Präsentation.

Sie fragt, wie Menschen Tiere dargestellt und gedeutet, verstanden oder missverstanden haben. Die Palette reicht von wissenschaftli-

Von Tieren und anderen Menschen

Fritz Bornstück
Max Hechinger
Wilhelm Kuhnert
Petra Lottje
Marunde
Sebastian Meschenmoser
Susanne Roewer
Sowa
Kitagawa Utamaro
Christof Zwiener

27.6.–27.9.2026

SCHLOSS
BRITZAlt-Britz 73 | 12359 Berlin
www.schlossbritz.de

chen Abbildungen und Illustrationen zu Brehms Tierleben über japanische Farbholzschnitte bis zu amüsanten Zeichnungen von Marunde und Sowa und zeitgenössischen Künstlern, die in Gemälden, Skulpturen und Installationen Konkretes wie Abstraktes zum Thema zeigen. So unterschiedlich dabei die Intentionen und Gestaltungen auch sind – alle Positionen gemeinsam vermitteln ein prachtvoll schillerndes Kaleidoskop Von Tieren und anderen Menschen.

Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 €

Sonderausstellung „Von Tieren
und anderen Menschen“

bis 27. September

di.-so., 12-18 Uhr

Schloss Britz

Alt Britz 73, 12359 Berlin

www.schlossbritz.de



Küchen neu erleben

www.kuechenart.net

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin
TEL. 030 611 70 80 studio@kuechenart.net

KÜCHEN 
SEIT 1994

Bansin, das im Osten der Insel Usedom liegt, ist zusammen mit Heringsdorf und Ahlbeck eines der drei Kaiserbäder, das von einem geschlossenen Ensemble der Bäderarchitektur geprägt wird. Noch heute strahlen die kunstvoll verzierten Hotels, Pensionen und Sommerresidenzen aus der Anfangszeit des Seebades stilvolle Eleganz aus. Bansin ist über die längste Strandpromenade Europas, die eine Länge von mehr als zwölf Kilometern aufweist, mit diesen Orten sowie seit 2011 mit dem polnischen Seebad winouj cie (Swinemünde) verbunden.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Bansin 1256 unter dem Namen „Banzino“, was eine Siedlung am Gothensee bezeichnet. Mit der offiziellen Gründung 1897 zum Seebad entwickelte sich das jüngste der drei Usedomer Kaiserbäder im Laufe der Zeit vom slawischen Fischerdorf zum mondänen Kurort. Von Anfang an wurde Bansin als Seebad mit Bedacht konzipiert. So wurden in der Bergstraße die Villen auf Lücke gebaut, sodass auch die Bewohner der zweiten Reihe den Meerblick genießen konnten. Bereits im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert zog es die Berliner Schickleria auf die Insel und in die Kaiserbäder. Dem maritimen Charme, dem feinen Sand und der salzigen Brise konnten der Adel, das gehobene Bürgertum, Beamte, Künstler, Gelehrte, Unternehmer und Bankiers nicht widerstehen. Sie ließen in Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin Villen, Pensionen oder Hotels in den Formen des Klassizismus, der Neurenaissance, des Neobarocks, des Jugendstils oder in einem „Stilmix“ erbauen. Auch heute noch stehen die Stilikon der Bäderarchitektur, mit ihren weiß getünchten Fassaden, kleinen Türmchen, geschweiften



Die 285 m lange Seebrücke von Bansin

Fotos: Heimann

Ausflug Bansin

Die längste Strandpromenade Europas lockt zum Spaziergang

Giebeln und filigranen Ornamenten, wie Perlen auf einer Schnur aufgereiht.

Die kilometerlange Promenade lädt zum Flanieren zwischen den Seebädern Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck von Seebrücke zu Seebrücke ein, wobei man den Glanz der Vergangenheit der Kaiserbäder noch immer spürt. Eine derartige Dichte und Diversität an Bäderarchitektur findet sich sonst nirgendwo.

1990 entstand die 285 Meter lange Seebrücke, an deren Ende sich ein einmaliger Blick auf die Bansiner Steilküste bietet. Hier legen auch regelmäßig die Adler-Schiffe an, mit denen man die gesamte Ostseeküste vom Wasser aus bewundern kann. Von hier aus erschließt sich auch der Blick über den langen und breiten Sandstrand mit seinen Strandkörben und den Rettungsstationen der DLRG.

Der wohl bezauberndste Konzert-



Bäderarchitektur an der Kaiserpromenade in Holzbauweise Richtung Heringsdorf.

pavillon der Kaiserbäder liegt unweit der Seebrücke an der Strandpromenade. Auch wenn sich die Promenade im Laufe der Jahre immer wieder verändert hat, scheint der Bansiner Konzertpavillon von 1937 in der Zeit stehen geblieben zu sein. Er ist heute wie damals das Zentrum der Veranstaltungen auf der Bansiner Promenade. Eine Besonderheit des Konzertpavillons sind die Fenster zur Ostsee. Wer einige Tage in Bansin verbringt, sollte unbedingt einen Bäderarchitektur-Rundgang durch die Bansiner Bergstraße unternehmen.

Bansin war auch die Heimat von Hans Werner Richter. Der Schriftsteller machte sich als Gründer der „Gruppe 47“ einen Namen. Dem im Seebad beigesetzten Literaten ist ein Museum gewidmet, das Hans-Werner-Richter-Haus im ehemaligen Feuerwehrgebäude in der Waldstraße. Wer Lust hat,



Beispiel für die Bäderarchitektur in der Bansiner Bergstraße.



Konzertpavillon mit den Fenstern zur Ostsee an der Strandpromenade.



☞ kann wie einst auf den Spuren des deutsch-amerikanischen Malers Lyonel Feininger durch die Kaiserbäder radeln. (Fahrräder können vor Ort gemietet werden.) Für Besucherinnen und Besucher, die nicht so gut zu Fuß sind, gibt es einen kostenlosen Shuttle-Bus (in Verbindung mit der Kurkarte), der die Kaiserbäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck verbindet. Bansin ist ideal für einen Kurzurlaub, in dem es noch viel mehr zu entdecken gibt. Neben den zahlreichen Aktivitäten bieten die Kaiserbäder auch eine hervorragende Gastronomie.

M. Straube

Die Touristinformation von Bansin befindet sich im „Haus des Gastes“ direkt an der Seebücke.
E-Mail: bansin@kaiserbaeder-auf-usedom.de
Telefon: 038378 47050

Zugänge von der Kaiserpromenade zum Strand Richtung Heringsdorf.

Anreise Bansin

Mit dem Auto:

ca. 3.30 Stunden 285 km
Beispielsweise: über Berlin-Tempelhof A113/A10/A11 bis Kreuz Uckermark dann A20 Richtung Lübeck/Stralsund. Bei Ausfahrt 36-Pasewalk-Süd auf B109 in Richtung Pasewalk-Süd/UEckermünde/Torgelow fahren. B109 bis zum Ziel in Bansin, Heringsdorf folgen.

Mit der Bahn:

ca. 4.40 Stunden
Beispielsweise: ab Berlin-Hauptbahnhof/oder Südkreuz mit der RE3 bis Züssow gute 3.20 Stunden. Auf gegenüberliegenden Bahnsteig in die Usedomer Bäderbahn RB 23 1.20 Stunden



Bansiner Bergstraße bei Nacht.

Mauertour Lichtenrade



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 05.07.2026 eine Führung am ehemaligen Mauerstreifen Richtung Mahlow unternehmen.

Motto: "Mauertour, Lichtenrade zum 37. Jahr der Wiedervereinigung"

Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de
Kursnr. TS101.019F

INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Homepage-, Web- & Grafikdesign

die auffällt

Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

Tel.: (030) 680 59 232

www.indysign.net

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91H Hankook Kinergy Eco 2	72,50 €
☞ = B ☞ = B ☞ = 70 dB	
225/45 R17 91W Hankook Ventus S1 evo ²	91,50 €
☞ = C ☞ = A ☞ = 70 dB	
205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7	94,00 €
☞ = C ☞ = A ☞ = 71 dB	
205/55 R16 XL 94V Continental AllSeason Contact 2	99,00 €
☞ = B ☞ = B ☞ = 71 dB	

Ganzjahresreifen

Radwechsel ab

Unser Angebot
60,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot
70,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettträger und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater

Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Hilfe im Trauerfall

Seit 1905 aus Tradition



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG



Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

TAG UND NACHT
030 751 10 11

Mehr auf unserer Webseite



HAHN BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 Hausbesuche

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.IhrMagazin.berlin

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland



Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung

Späth'sche Baumschulen

Weinverkostung mit Live-Musik unter Palmen

Höhepunkt im Weingarten in den Späth'schen Baumschulen ist der Weinmarkt mit Winzern aus verschiedenen deutschen Anbauregionen. Zum Auftakt gibt Samuel Beck als Ukulelenprediger ein Konzert. Stimmungsvolle Live-Musik begleitet den Weinmarkt auch am Samstag und Sonntag.

Die Winzer sind allesamt Familienbetriebe, die mit viel Liebe ihre Weinberge bewirtschaften und Wert auf eine natürliche Bodenbearbeitung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei legen. Folgende Weingüter bitten zur Weinverkostung, Weinausschank und Verkauf zum Winzerpreis:

Weingut Nickel (Franken): Hochgenuss mit fränkischen Weinen und Feines aus der Edelbrennerei; Weingut Fröhlich (Franken): Familientradition in sechster Generation, Weine von fränkischer Eleganz und Frische, gepaart mit Frucht und Terroir; Winzer Eugen Prieur (Pfalz): Weine mit vielschichtiger Frucht und zarter Würze genauso wie mit Mineralität; Weingut Schauerer (Pfalz): Moderne trifft Tradition – edle Weine und feine Spirituosen aus der eigenen Destillerie; Weingut Zöller-Lagas (Pfalz): Erlesene Spitzenweine mit Charakter - Wein- und Sektherstellung in dritter Generation; Weingut Fluhr Eller (Rheinhausen): Ökologischer Weinanbau mit Herz und Wissen in besten rheinhessischen Lagen; Weingut Bendehof by Winzerfamilie Winter (Rheinhausen): Qualitätsweine mit Klarheit, Finesse und Charak-

ter von Einzellagen mit besonders gutem Terroir; Weingut Jonas (Rheingau): Köstlichkeiten aus Eltville am Rhein. Außerdem dabei: Tom Channir vom VT- Verlag mit Whisky und Spirituosen. Späth's Gasthaus und der Biergarten Späth's bitten die Gäste unter Palmen und inmitten mediterraner Pflanzen zu Tisch. Der Hofladen bietet leckeren Bio-Käse und Wurst als Delikatesse zum Wein. Rund um den Hofladen-Brunnen entfalten die ersten Blüten der Dahlienschau ihre Pracht. Nach dem Start ins Wochenende mit Samuel Beck alias Luchten-



Im gemütlichen Ambiente bei Späth kann man Live-Musik hören, Weine genießen oder einfach ausspannen. Foto: D. Incoronato

beck als Ukulelenprediger mit philosophischen Betrachtungen in musikalischem Gewand bieten am Samstag. Kathi & Maik Gänsehaut-Momente als Akustik-Set mit Soul, Pop und Rock. Am Sonntagnachmittag spielt der Sänger und Gitarrist Bernd Bangel Traditionals, Folk-Songs und Ost-Rockballaden.

Weinmarkt im Späth'schen Weingarten

Fr., 24. Juli: 15 - 22 Uhr

Sa., 25. Juli: 13 - 22 Uhr

So., 26. Juli: 13 - 18 Uhr

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
www.spaethsche-baumschulen.de

Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.



Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



Thema: Sanierung der Polizeiwache

Zum offenen Brief des Lichtenraders Bernd Richter zur Renovierung der Polizeiwache erreichte uns folgende Stellungnahme:

Sehr geehrter Herr Richter,
gerne möchte ich auf Ihren Leserbrief aus der letzten Ausgabe antworten, der nahezu gleichlautend mit einer E-Mail an mich ist. Seinerzeit sagte ich eine Recherche zu, ob die von Ihnen geäußerten Befürchtungen tatsächlich zutreffen und inwieweit es sich lediglich um Gerüchte handelt. Da sich die Situation anders als von Ihnen geschildert darstellt, nutze ich die Gelegenheit, um über diesen Weg auch all diejenigen über die tatsächliche Entwicklung zu informieren, die Ihren Leserbrief gelesen haben.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass die Sanierung des Abschnitts 47 nahezu vollständig abgeschlossen ist. Bereits mit Stand Ende Mai/Anfang Juni waren viele Bauleistungen bereits abgenommen bzw. war die Abnahme der restlichen Abnahmen sukzessive terminiert. Mit einer einzigen Ausnahme waren alle Maßnahmen zum Zeitpunkt Ihres Leserbriefs vollständig abgeschlossen. Nur bezüglich einer technischen Einrichtung gab es eine dienstleisterseitig verschuldete Verzögerung, weshalb hier die Fertigstellung für Ende Juni 2026 vorgesehen war. Die Übergabe an die Polizei Berlin und die Inbetriebnahme des Polizeiabschnitts sind allerdings an die Fertigstellung dieser letzten Maßnahme gebunden. Unter Berücksichtigung der Gegebenheiten ist im ungünstigsten Fall von einer Verschiebung der endgültigen Übergabe und Inbetriebnahme bis Ende August 2026 auszugehen.

Ich bin froh, dass wir in Lichtenrade in Kürze eine Polizeiwache haben werden, die nach der Sanierung und Modernisierung auf dem neusten Stand der Technik ist und damit sowohl für die dort arbeitenden Polizistinnen und Polizisten des Abschnitts als auch für unseren Ortsteil ein echter Gewinn ist.

Sicherheit ist für die CDU eines der wichtigsten Themen und unser Kernanliegen. Deshalb sind wir sehr zufrieden, dass wir in der Koalition Initiativen gegen die organisierte Kriminalität gestartet haben sowie mit umfangreichen Gesetzesänderungen das Berliner Polizeigesetz (ASOG) zu einem der modernsten und effektivsten Polizeigesetze in Deutschland entwickeln konnten: Einsatz moderner Technik und erweiterte Befugnisse im Kampf gegen organisierte Kriminalität wie Abschöpfung von aus Straftaten erlangtem Vermö-

gen, Abwehr und Einsatz von Drohnen, Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten, längere Videospeicherfristen in Bus und Bahn zur besseren Aufklärung von Straftaten und die elektronische Fußfessel zum Schutz von Opfern häuslicher Gewalt.

Lassen Sie mich zum Schluss auf einige Ihrer anderen Kritikpunkte eingehen. Ja, es wird auch in den nächsten Jahren immer wieder Baubehinderungen auf der B96 durch die Arbeiten der Wasserbetriebe geben. Doch nicht zuletzt die Havarie an der Kreuzung vor dem Gemeinschaftshaus Anfang 2026 hat gezeigt, dass die Sanierung der alten Rohrleitungen (die ältesten stammen noch aus dem 19. Jahrhundert!) zwingend erforderlich ist.

Nicht zwingend erforderlich war aus meiner Sicht allerdings der Umbau der Bahnhofstraße in dieser Form und vor allem in diesem zeitlichen Ausmaß. Die CDU-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg hatte sich seinerzeit dagegen ausgesprochen, weil sie die Geschäfte durch die Baumaßnahme selbst und durch den erheblichen Wegfall von Parkplätzen wirtschaftlich gefährdet sah, konnte sich aber nicht gegen die Pläne der Mehrheit von Grünen und SPD im Bezirk durchsetzen.

Die Initiative des Grundeigentümerversins zur Bahnhofstraße begrüße ich ebenfalls. Allerdings besteht nach wie vor eine knappe rot-grüne Mehrheit in unserem Bezirk, der Bauherr ist. Somit ist die Ablehnung des Einwohnerantrags zu erwarten – so wie es auch diesbezüglichen CDU-Initiativen erging.

Deshalb hatte ich beim Grundeigentümerversin angeregt, die Durchführung einer Einwohnerversammlung zu beantragen, in der das Bezirksamt Rede und Antwort stehen und sich mit Lösungsvorschlägen, Argumenten und Kritik der Lichtenraderinnen und Lichtenrader auseinandersetzen muss. Hierfür genügt die Unterstützung von einem Drittel der Bezirksverordneten, so dass allein die Stimmen der CDU als stärkster Fraktion ausreichen.

Über mein Bürgerbüro in der Bahnhofstraße 10, per E-Mail oder Telefon bin ich für den direkten Austausch oder natürlich auch für ein persönliches Gespräch erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Zander

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:

Lichtenrader Magazin,
Anger 15, 15754 Heidesee,
Fax: 033767/899 834, www.Ihr-Magazin.berlin

Gepflegten Rasen erhalten

Als Gärtner der in der Saison viel mit dem Thema befasst ist, möchte hiermit einmal mit mehreren Mythen rund um das Thema Rasen aufräumen. Aus mir unerfindlichen Gründen wird dieser oft gar nicht als lebendige und somit auch pflegeintensive Pflanze betrachtet, die sie nun mal ist. Generell wird es in Zeiten des Wetterwandels auch immer aufwändiger Rasen zu erhalten.

Wenn sich an einige Grundsätze gehalten wird, kann das aber gut gelingen.

Wichtig bei intaktem Rasen ist es, ihn auf keinen Fall zu tief zu mähen. Minimal auf 4 cm, besser noch 5 solltet der Rasenmäher eingestellt sein, damit er sich wieder gut ‚erholt‘ und v.a. an sehr sonnigen Tagen noch durch die längeren Halme für die nötige Eigenbeschattung und dem Halten von Tau (Flüssigkeit) sorgt. Damit der Rasen überhaupt erst eine gute Qualität erreicht sollte er einmalig vertikutiert werden und wenn alles richtig gemacht wird, nie wieder danach. Grobe Unkräuter sollte man händisch entfernen. Kleinere verschwinden mit der Zeit von selbst, da diese durch das Gras ver-

drängt werden. Der Samen für die Ansaat sollte von besserer Qualität sein und oft bleiben nach der ersten Maht auch noch Lücken die nochmal - je nach Lage - mit Schattenrasen nachgesät werden müssen. Was oft massiv unterschätzt wird, ist das Düngen. Am besten natürlich mit biologisch-organischem Dünger. Dies sollte in regelmäßigen Abständen (3-4mal im Jahr) und am Besten vor Regentagen passieren, da der Dünger sich so gleichmäßig im Boden verteilt und die Gefahr daß der Rasen ‚verbrennt‘ wesentlich geringer ist. Die größten Fehler werden nach meiner Beobachtung bei der Bewässerung der Neuaussaat gemacht. Hier bitte auf keinen Fall den Rasensprenger nutzen, sondern händisch mit dem Gartenschlauch und dem feinsten einstellbaren Strahl die Rasenfläche gleichmäßig feucht halten. Wichtig ist dabei die Samen nicht wegzuspülen. Das Ganze ca. 1 Woche lang. Dann steht einen schönen, satten, grünen Rasen im Garten nichts mehr im Wege. Und bitte weiterhin regelmäßig Wässern und wöchentlich bis 10-tägig mähen.

Ulrich Herzau, Tempelhof

Herzliche Einladung zum
SOMMERFEST
am 04.07.2026 um 14:00 Uhr

John-Locke Str. 48 · 12305 Berlin
am 04.07.2026 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kaffee und Kuchen – Grillen
Verkleidung, Hüpfburg, evtl. Zöpfe flechten,
Schminken, Büchsen werfen, ...

Jakobus Gemeinde
Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen!

Noch Fragen?
info@jakobus-gemeinde.de
030 / 745 0145

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

griech. Vor-silbe: Herz...	Staat der USA	Papagei	engl.: ob	Gesindel, Pöbel	Initialen von Hauptmann	japan. Währung	Kfz.Z. Niederlande	ein Edelgas
▶	▼		▼	bereitwillig ▶			▼	11 Riemen
Werdegang, Karriere	▶				5	naut. Geschwindigkeitsmesser ▶		▼
fort, weg		Rehahilfsmittel - Sanitätsservice ANDRÉ PISSAREK Mobil: 0174-171 02 12 ☒ Rehahilfsmittel ☒ Türschwellausgleich ☒ Treppenlifte ☒ Handläufe ☒ Haltegriffe ☒ Rampen ☒ Treppengeländer ☒ Rollstuhlrampen Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln. Lassen Sie sich informieren! Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33 www.sanitaetsservice-pissarek.de					▶	
▶	6					Moment	1	
Abk.: anno	▶					Abk.: Tonne	▶	
Abk.: per Adresse						Zeichen für Barium	Ort am Nür-burg-ring	
▶						▶	▶	
Verzicht, Hingabe	Wandelstern	um Almosen bitten		Kinderspeise	Amts-tracht	Volks-hochschule (Abk.)	Prosa-erzäh-lung	Biene
▶	▼			Lehr-meinung ▶				▼
Insel-staat der An-tillen		Staat der USA	▶			3	Speise in Teig-hülle	Zeichen für Mangan
▶				span. Anrede: Frau	Hafen-stadt auf Mallorca	▶		
Gäste-bedie-ner		Gast-stätte	4	Teufel ▶			Zeichen für Euro-pium	8
▶	▶					rosa (engl.)		
▶		2		sibir. Eich-horn-fell	Zeichen für Platin	▶		
eng-lische Schul-stadt	Abk.: Volt-ampere		dünnes Metall-blatt		7			
ein Eltern-teil	▶		10		Abk.: für einen Bibel-teil	▶		
Zeichen für Alu-minium	▶		Spiel-gerät für die Sand-kiste					
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x
25 Euro

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 17. Juli

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 06
Lösung: Sommerfeste

Gewinner:
Dorothea Rietz, Würzb. Str.
Marianne Röglin, Weberstr.



Inh.: Petra Grupe

ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin

(030) 548 39 598

Die gemütliche
Kneipe in
Mariendorf



POSER
HÖRGERÄTE

Zeit für frischen Hörgenuss –
schon nach 3 Jahren!

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen,
modernen Hörgeräten profitieren – ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 • Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 • 12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung